

# DER SPIEGELWALD SB BOTE

Mittwoch, 4. Juli 2012  
Jahrgang 2012 • Nr. 13

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt  
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen  
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und  
der Gemeinde Bernsbach



Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

König-Albert-Turm - Auf dem Spiegelwald  
www.spiegelwald.de

14. Juli

5. König-Albert

König-Albert-Turm 728m NN

Beierfeld 1,8 km  
Grünhain 2,1 km  
Waschleithe 3,8 km

Bernsbach 1,6 km  
Beierfeld 2,7 km

Rundteil Schatzenstein 2,0 km  
Schatzenstein 6,6 km

Wandertag

## Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 14, Jahrgang 2012 unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint  
**am Mittwoch, dem 18. Juli 2012.**

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, dem 06. Juli 2012, in der jeweiligen Kommunalverwaltung einzureichen.

Stadt Grünhain-Beierfeld: an [presse@beierfeld.de](mailto:presse@beierfeld.de)  
Gemeinde Bernsbach an: [presse@bernsbach.de](mailto:presse@bernsbach.de)

Die Beiträge sollten möglichst auf elektronischem Weg übermittelt werden; aber auch eine Abgabe von Artikeln auf Datenträgern ist möglich.

Der Spiegelwaldbote ist online unter:  
[www.beierfeld.de/Presse/Amtsblatt/](http://www.beierfeld.de/Presse/Amtsblatt/) zu finden.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“



## Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

### Alle Wege führen auf den Spiegelwald

#### 5. König-Albert-Wandertag am 14. Juli

Im Kalender vieler Wanderfreunde ist der 14. Juli bereits seit vielen Monaten dick markiert, denn an diesem Tag heißt es wieder Wanderschuhe schnüren und den Spiegelwald erklimmen. Von insgesamt sieben Ausgangspunkten starten in diesem Jahr organisierte Wandertouren. Egal aus welcher Richtung sich die Wanderfreunde dem 728 m hohen Gipfelplateau auch nähern, alle Teilnehmer dürfen sich auf naturnahe Panoramawege mit traumhaften Ausblicken freuen.

Ob gemeinsam oder individuell – alle Wanderer werden ab 11 Uhr auf dem Spiegelwald vor dem „König-Albert-Turm“ erwartet.



Musikalisch begrüßt und unterhalten werden die Wanderfreunde von 11 bis 14 Uhr von den Heidelbachtalmusikanten aus Drebach. Der Wirt der Spiegelwaldbude sorgt für reichlich Speisen und Getränke.

Gegen 12.30 Uhr erfolgt die Ausgabe der begehrten Wanderwimpel und der Aussichtsturm kann zu Vorzugspreisen besichtigt werden.

## Geführte Wanderungen:

### Tour 9 km

#### Start Bernsbach

09.00 Uhr, KFZ Werkstatt Günther  
Wanderleiter: Herr Schubert

### Tour 6 km

#### Start Grünhain

09.40 Uhr, Norma-Parkplatz  
Wanderleiter Herr Schubert

### Tour 2 km – Familienwanderung

#### Start Beierfeld

10.00 Uhr, Bahnhof Beierfeld  
Wanderleiter TZV

### Tour 8 km

#### Start Schwarzenberg

09.00 Uhr, Busbahnhof  
Wanderleiter: Herr Neubert

### Tour 12 km

#### Start Zwönitz

08.00 Uhr, Bahnhof Zwönitz  
Wanderleiter: Herr Einenkel

### Tour 22 km

#### Start Crottendorf

07.30 Uhr, Wanderparkplatz  
Wanderleiter: Herr Lang

### Tour 8 km

#### Start Waschleithe

09.30 Uhr, Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“  
Wanderleiter: Herr Heppner

### Weitere Auskünfte erteilt:

Informationszentrum am Spiegelwald  
Tel.: 03774/640744 oder 03774/6625996

## Allgemeines

*Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag*



### im Stadtteil Beierfeld:

Frau Lisa Gimpel	am 09. Juli zum 84. Geburtstag
Frau Babette Hecker	am 09. Juli zum 92. Geburtstag
Frau Ilse Schreier	am 14. Juli zum 82. Geburtstag
Frau Paula Hecker	am 15. Juli zum 92. Geburtstag
Frau Inge Porada	am 15. Juli zum 83. Geburtstag

## im Stadtteil Grünhain:

Frau Marianne Keller am 04. Juli zum 91. Geburtstag  
Frau Magdalene Trommler am 07. Juli zum 85. Geburtstag  
Herrn Manfred Gäßler am 16. Juli zum 82. Geburtstag  
Frau Jutta Richter am 17. Juli zum 82. Geburtstag

## im Stadtteil Waschleithe:

Frau Marianne Hartisch am 06. Juli zum 90. Geburtstag  
Frau Elfriede Vogel am 07. Juli zum 88. Geburtstag

## in Bernsbach:

Herrn Hans Meyer am 05. Juli zum 82. Geburtstag  
Frau Ursula Mrowicki am 06. Juli zum 87. Geburtstag  
Herrn Johannes Friedrich am 09. Juli zum 90. Geburtstag  
Frau Waltraute Sonntag am 09. Juli zum 88. Geburtstag  
Frau Jutta Männel am 10. Juli zum 80. Geburtstag  
Frau Brunhilde Roscher am 12. Juli zum 84. Geburtstag  
Frau Leonore Baumann am 12. Juli zum 82. Geburtstag  
Herrn Joachim Wende am 18. Juli zum 81. Geburtstag

## Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern

in Bernsbach:  
am 05. Juli 2012

**Herr Erich und Frau Hanna Weiß  
Herr Siegfried und Frau Christine Meyer**



in Grünhain-Beierfeld, ST Grünhain:  
am 05. Juli 2012

**Herr Heinz und Frau Ruth Ficker**



## Den 55. Hochzeitstag begehen

in Grünhain-Beierfeld, ST Beierfeld:  
am 05. Juli 2012

**Herr Gerhard und Frau Regine Ficker**

am 06. Juli 2012

**Herr Lothar und Frau Erika Klug**



## Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern

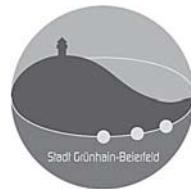
in Grünhain-Beierfeld, ST Beierfeld  
am 07. Juli 2012

**Herr Horst und Frau Gisela Baumann  
Herr Günter und Frau Inge Fischer**

**Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren!**



## Stadt Grünhain-Beierfeld



## Öffentliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse der 32. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 11.06.2012

#### Beschluss Nr.: SR-2009-2014/273/32

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Unterzeichnung des beiliegenden Partnerschaftsvertrages zwischen der Stadt Grünhain-Beierfeld und der Gemeinde Trebívlice (Tschechien).

#### Beschluss Nr.: SR-2009-2014/274/32

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Einführung des Ratsinformationssystems (Zusatzmodul zum Regisafe) der Firma Hans Held GmbH zum 01.08.2012.

#### Beschluss Nr.: SR-2009-2014/275/32

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, ab dem Jahr 2013 den Erscheinungszyklus des Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ auf einmal im Monat zu reduzieren. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Vertrag mit dem Secundo-Verlag entsprechend anzupassen.

#### Beschluss Nr.: SR-2009-2014/278/32

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt:  
1. Der Bürgermeister wird ermächtigt, Einzelabrechnungen zur Entsorgung des kontaminierten Materials > Z2 in Höhe von maximal 163.000,00 EUR zu beauftragen.  
2. Den Bürgermeister zu beauftragen, eine vertragsrechtliche Prüfung des Nachtrages zu veranlassen.

#### Beschluss Nr.: SR-2009-2014/276/32

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Besetzung des zeitweiligen Beirates zur Gestaltung der Friedhofssatzung der Stadt Grünhain-Beierfeld mit folgenden Personen:

- Bürgermeister Joachim Rudler
- Stadtrat und Ortsvorsteher Rico Weiß
- Stadtrat und Ortsvorsteher Jens Ullmann
- Stadtrat Klaus Espig
- Stadträtin Rosemarie Frey
- Pfarrer Friedemann Müller
- Pfarrer Christoph Georgi
- Pastor Sebastian Mann
- Pfarrer Dominikus Goth

In offener Wahl wurde folgender Vertreter eines Bestattungsunternehmens in den zeitweiligen Beirat gewählt:

- Bestattungsinstitut Müller & Kula

**Beschluss Nr.: SR-2009-2014/277/32**

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, einem Antrag auf Ratenzahlung in 6 Raten á 3.600,00 EUR und einer Schlussrate von 3.746,30 EUR zuzüglich Zinsen zuzustimmen.

Grünhain-Beierfeld, den 12.06.2012

Rudler  
Bürgermeister



**Beschlüsse der 29. Sitzung  
des Technischen Ausschusses der  
Stadt Grünhain-Beierfeld  
vom 21. Juni 2012**

**Beschluss Nr.: TA-2009-2014/131/29**

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, den Auftrag zum Nachbau eines historischen Rennofens mit einem Kostenvolumen von 4.879,00 • Brutto direkt zu vergeben.

Ausführendes Unternehmen:

Baugeschäft S. Leistner, Eibenstocker Straße 35, 08323 Stützengrün, OT Hundshübel

**Beschluss Nr.: TA-2009-2014/132/29**

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Errichtung eines Gartenhauses (Holzhaus) auf dem Flurstück 898/2 der Gemarkung Beierfeld - Raschauer Weg - das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Uwe Seltmann, Heinrich-Heine-Straße 2, 08344 Grünhain-Beierfeld

Das gemeindliche Einvernehmen wurde nicht erteilt.

**Beschluss Nr.: TA-2009-2014/133/29**

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Dachauf- und -ausbau einer Doppelhaushälfte auf dem Flurstück 713 der Gemarkung Beierfeld - Rudolf-Breitscheid-Straße 36 - das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Hans-Dieter Kräher, Rudolf-Breitscheid-Straße 36, 08344 Grünhain-Beierfeld

**Beschluss Nr.: TA-2009-2014/134/29**

Der Technischen Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, dem Antrag auf Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB sowie den Antrag auf Befreiung von § 3 Abs. 1 SächsGarStellpIVO zur Unterschreitung des darin geforderten Mindestabstandes zur öffentlichen Verkehrsfläche (geforderter Abstand lt. SächsGarStellpIVO: 3,0 m) geforderter Abstand lt. B-Plan: 2,0 m tatsächlicher Abstand: 0,5 m zuzustimmen.

Antragsteller/Bauherr: Frank Glaser, Bernhard-Riedel-Straße 4, 08344 Grünhain-Beierfeld

Diesem Antrag wurde nicht zugestimmt.

**Beschluss Nr.: TA-2009-2014/135/29**

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Errichtung eines Carports als Holzanbau am Eigenheim auf dem Flurstück 308/1 der Gemarkung Beierfeld – August-Bebel-Straße 14a – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Wolfhart Köthe, August-Bebel-Straße 14a, 08344 Grünhain-Beierfeld

**Beschluss Nr.: TA-2009-2014/136/29**

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, den Auftrag für die erforderlichen Elektroinstallationsarbeiten mit einem Kostenumfang von 3.290,35 EUR Brutto direkt zu vergeben.

Ausführendes Unternehmen: Fa. Elektromeister Peter Ziemert, August-Bebel-Straße 24, 08344 Grünhain-Beierfeld

**Beschluss Nr.: TA-2009-2014/137/29**

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, den Auftrag für die erforderlichen Gerüstbauarbeiten mit einem Kostenumfang von 4.412,04 EUR Brutto direkt zu vergeben.

Ausführendes Unternehmen: Fa. Andreas Süß Gerüstbau GmbH, Clara-Zetkin-Straße 20, 08340 Schwarzenberg

**Beschluss Nr.: TA-2009-2014/138/29**

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, den Auftrag für die erforderlichen Dachdeckerarbeiten mit einem Kostenumfang von 27.336,09 EUR Brutto gemäß dem Vorschlag des Vergabeverfahrens an folgende Firma zu vergeben:

Dachdeckermeister Jürgen Meyer, Zschopauweg 276 c, 09474 Crottendorf

**Beschluss Nr.: TA-2009-2014/139/29**

Der Technische Ausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, dem Honorarangebot des Ingenieurbüro Thomas Leonhardt aus Zschorlau von brutto 19.243,49 Euro für die Planungsleistungen des Los 9 Elektroinstallation/ Brandschutz zuzustimmen.

**Beschluss Nr.: TA-2009-2014/140/29**

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Neubau einer Fahrzeughalle für Winterdienstfahrzeuge auf dem Flurstück 142/4 der Gemarkung Grünhain - Lößnitzer Straße 8 - das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Kfz-Meisterbetrieb Reinhard Barthel, Lößnitzer Straße 8, 08344 Grünhain-Beierfeld

Grünhain-Beierfeld, den 22.06.2012

Rudler  
Bürgermeister



## Terminkalender für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien Monat Juli 2012:

### Sitzung Stadtrat

Montag, 09. Juli 2012, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld

Änderungen und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Rudler  
Bürgermeister

## Allgemeines

### Partnerschaft offiziell besiegt

Auf Einladung der Gemeinde Trebívlice weilte am 16.06.2012 eine Delegation aus Grünhain-Beierfeld in Tschechien. Anlass des Besuchs war die Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages zwischen beiden Kommunen.

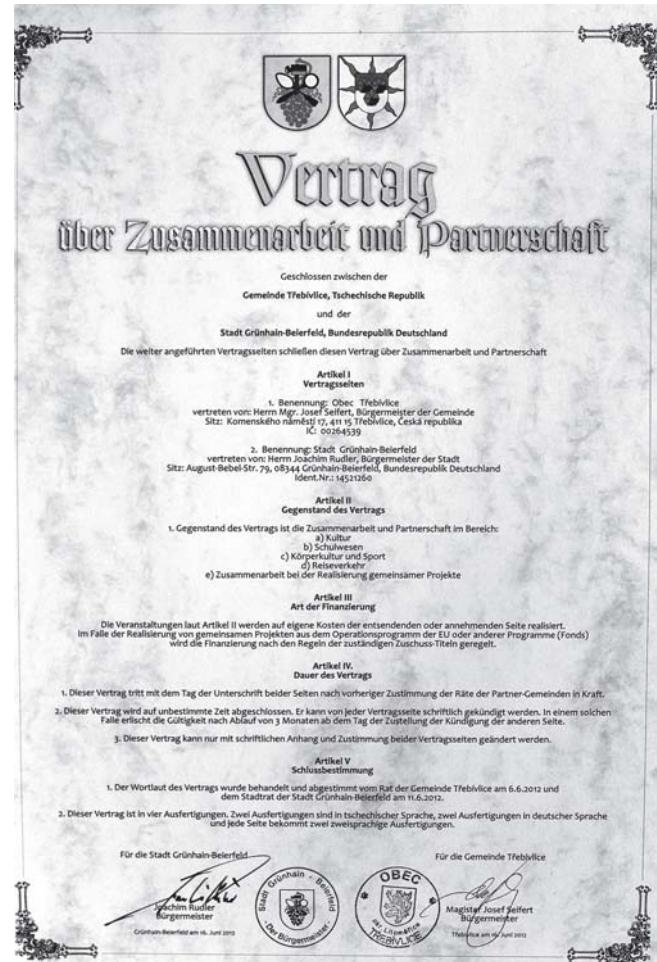


Die tschechische Gemeinde Trebívlice befindet sich im Südwesten des Böhmischen Mittelgebirges, im Kreis Litoměřice. Gelegen an der Grenze von drei Kreisen ist Trebívlice Zentralgemeinde mit Grundschule, Kindergarten und verschiedenen Versorgungseinrichtungen. In Trebívlice und den umliegenden Gemeinden leben gegenwärtig ca. 800 Einwohner.

In den zurückliegenden Monaten hat sich zwischen Trebívlice und Grünhain-Beierfeld ein freundschaftliches Verhältnis entwickelt. Treffen und Erfahrungsaustausche führten Vertreter beider Kommunen mehrfach zusammen. Bekenntnis des Zeichens der Zusammenarbeit ist der Beschluss zur Umsetzung gemeinsamer grenzüberschreitender Vorhaben.

Im feierlichen Rahmen unterzeichneten am 16.06.2012 im Rathaus von Trebívlice Bürgermeister Joachim Rudler und Mag. Josef Seifert den Vertrag über Zusammenarbeit und Partnerschaft. Der geschlossene Vertrag sieht die Zusammenarbeit in den Bereichen Kultur, Schulwesen, Körperkul-

tur und Sport, Reiseverkehr und bei der Realisierung gemeinsamer Projekte vor.



Im Beisein von Kommunalvertretern beider Länder bekräftigten beide Bürgermeister den festen Willen, dass freundschaftliche Verhältnisse weiter zu festigen und auf eine breite Basis zu stellen.

Bereits in wenigen Wochen sollen die Kontakte fortgeführt werden. So werden im September Vertreter aus Trebívlice als Gäste zum Beierfelder Kulturherbst erwartet.

Im Gegenzug sind Grünhainer-Beierfelder zum traditionellen Weinfest nach Trebívlice eingeladen.

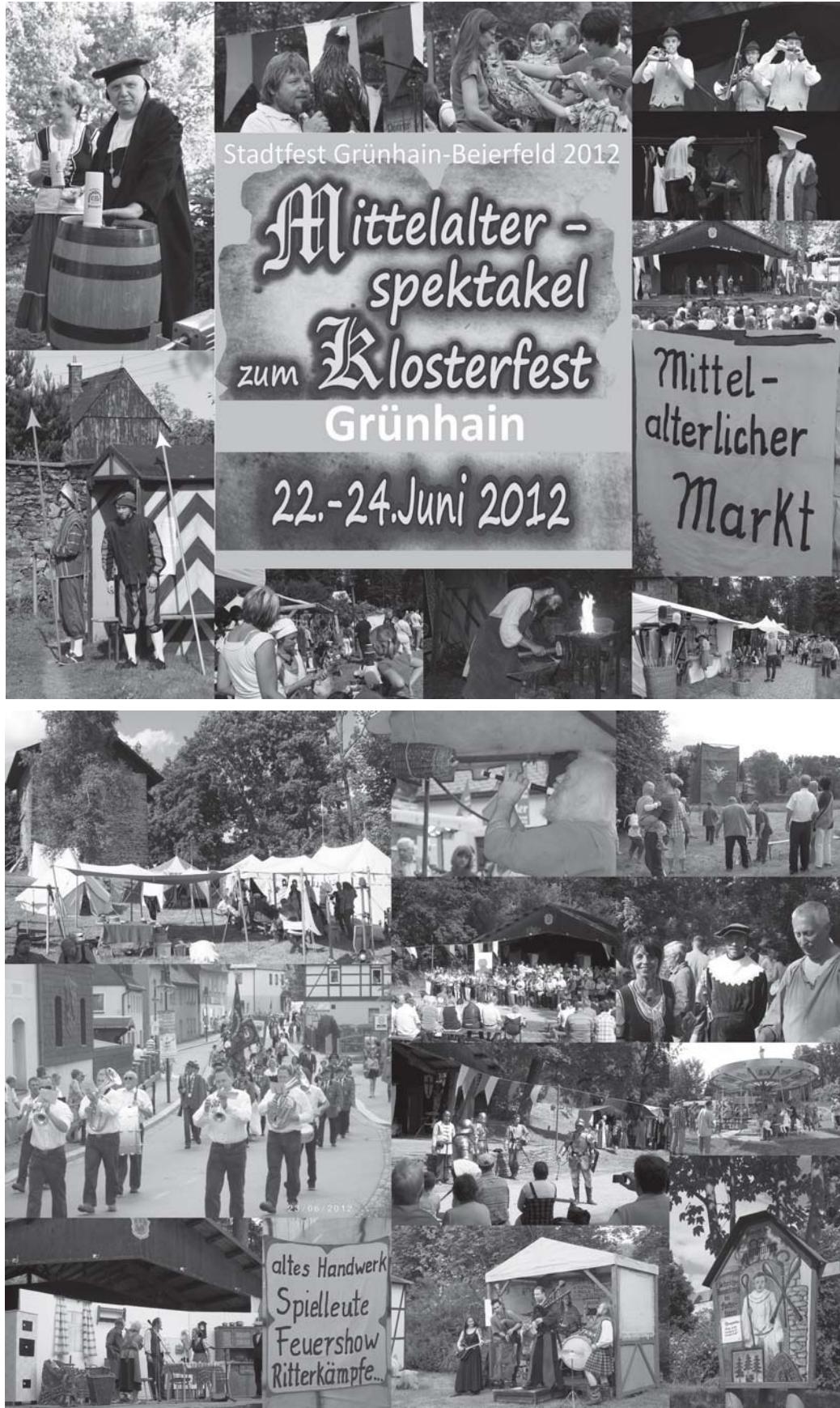
Anfang Oktober trifft sich die Jugend beider Kommunen, um gemeinsam das Jubiläum „100 Jahre Schule Beierfeld“ zu feiern.

## Klosterfest 2012

### Großes Mittelalterspektakel im Kloster – Gelungenes Stadtfest vom 22. bis 24. Juni 2012 in Grünhain

Das 32. Grünhainer Klosterfest erwies sich mit seinen vielen Höhepunkten als wahrer Publikumsmagnet. Bei sommerlichen Temperaturen war von Freitag bis Sonntag im weitläufigen Klostergelände Jung und Alt auf den Beinen, um sich vom Mittelalterflair faszinieren zu lassen. Am Fuße des Fuchsturms hatte die Kompanie „Scoiattoli Neri“ ihr Lager aufgeschlagen. Ritter, Knappen und Burgfräuleins luden ein zur Zeitreise ins Mittelalter. An vielen Ständen lockten Mitmachangebote und verführten kulinarische Köstlichkeiten zum Probieren. Freibier und Braten vom Grill spendierte der Bürgermeister zur Tafelrunde am Samstag und Sonntag.

Auf der großen Bühne verzauberten an allen Tagen Spielleute, Fakire und Laienschauspieler das Publikum. Bis auf den letzten Platz gefüllt waren die Ränge vor der Freilichtbühne, als Falkner Schaaf seine Könige der Lüfte präsentierte. Für alle kleinen Besucher unvergesslich, der hautnahe Kontakt und das Berühren der Tiere mit eigenen Händen. Gleich hinter dem Klosteramtsgebäude begeisterten die Auftritte der Grünhainer „Ventus Chaotis“. Nur wenige Meter weiter fühlten sich alle Kinder vom Frettchen-Zirkus magisch angezogen. Nach drei Tagen zeigten sich Veranstalter und Organisatoren mit dem Festwochenende überaus zufrieden. Die im Vorfeld getroffene Entscheidung, für das Mittelalterspektakel einen externen Dienstleister (Fa. Uhlig) zu übertragen, erwies sich als richtig. In Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Stadt konnte so ein breiteres Angebot vorgehalten wer-



den. Großen Anteil am gelungenen Stadtfest 2012 haben auch die beteiligten Grünhainer Akteure (Grundschule Grünhain und Förderverein Grundschule, Posaunenchor, Jugendclub, Berg- u. Krippenverein, Theatergruppe Grünhain, Kirchenhistorischer Förderkreis, Klöppelverein, Rasenflügelzüchterverein, Verein der Kleingärtner „Am Südhang“, Priviligierte Jägercorps 1862, Kirchengemeinden der Stadt). Dank ihrer Mitwirkung wurde das 32. Klosterfest zu einem rundum gelungenen Fest mit vielen begeisterten Besuchern aus nah und fern.

## Auf unsere Eltern und Sponsoren ist Verlass

Innerhalb kürzester Zeit hatte der Förderverein der GS Grünhain zwei Kuchenbasare zu stemmen. Doch auch zum Klosterfest ließen sich unsere fleißigen Bäcker nicht lumpen.

Über 30 Kuchen und Torten wurden angeliefert. Auch die Bäckereien Brückner, Bretschneider und Schreier spendierten uns jeweils einen Kuchen.

Allen, die zu einem hervorragenden Verkaufserfolg beitrugen, möchten wir ganz herzlich danken.

Der Vorstand des Fördervereins

## Öffnungszeiten Schiedsstelle III. Quartal 2012

Donnerstag, 19.07.2012	16 - 17 Uhr
Donnerstag, 02.08.2012	16 - 17 Uhr
Donnerstag, 16.08.2012	16 - 17 Uhr
Donnerstag, 06.09.2012	16 - 17 Uhr
Donnerstag, 20.09.2012	16 - 17 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten besteht die Möglichkeit, unter Tel. 03774/ 153221 Termine zu vereinbaren.



## Aus der Verwaltung

### SG Verwaltungsmanagement Unterstützung für örtliche Vereine

Die ortsansässigen Vereine der Stadt Grünhain-Beierfeld können bei Vereinsfesten mit einem Zuschuss in Höhe von 200 Euro unterstützt werden.

Der Zuschuss wird einmalig pro Jahr gewährt. Der Zuschuss wird für Leistungen des Eigenbetriebs Bauhof gezahlt. Demnach beauftragt der Verein den Eigenbetrieb Bauhof (z. Bsp. Beschilderung, Absperrung u. a.) direkt. Dieser stellt dann dem Verein eine Rechnung, für die bei der Stadt ein Zuschuss von max. 200,00 EUR beantragt werden kann.

Dem Antrag sind eine Rechnungskopie und der Zahlungsbeleg beizufügen.

## Einwohnermeldeamt am Samstag geöffnet

Am kommenden Sonnabend, dem 7. Juli 2012, hat das Einwohnermeldeamt von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet.

## Aus den Schulen und Kindereinrichtungen der Stadt



### Mittelschule Beierfeld 100 Jahre Schule Beierfeld



Das Gebäude der heutigen Mittelschule Beierfeld begeht in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum. Vor 100 Jahren als Volksschule erbaut, verbrachten viele Bewohner der Stadt in dem markanten Gebäude ihre Schulzeit. Der „Spiegelwaldbote“ wird in dieser und in weiteren Ausgaben dieses Jubiläums zum Anlass nehmen, um über „100 Jahre Schule Beierfeld“ zu berichten.

### Umzug aus dem ehemaligen Schulgebäude in das jetzige Gebäude an der Pestalozzistraße

Ein Tornister, Schiefertafel, Kreide, Arbeitshefte, Zeichenbücher – die Jungen mit kurzen Hosen, die durch Hosenträger gehalten werden, lange Strümpfe und Sandalen, die Mädchen mit langen Zöpfen, Kleidern und Schürzen darüber, Strümpfe mit Strumpfhaltern - so sitzen alle mit ernsten Mienen in ihren Bänken und schauen gespannt zur Tafel.

Es ist das Jahr 1912 und endlich konnte jeder in die neu erbaute Volksschule gehen, die infolge der industriellen Entwicklung des Ortes und damit verbundener Vermehrung der Schulklassen in den Jahren 1911 - 1912 an der heutigen Pestalozzistraße 1 in Beierfeld gebaut wurde.

Über dem Portal stehen die Worte:

„Der Jugend zur Lehr!

Dem Vaterland zur Wehr!

Dem Höchsten zur Ehr!“



Die Beierfelder Schule im Jahr 1912.

12 Klassenzimmer, ein Kombinationszimmer, ein Direktor-, ein Lehrmittel- und ein Bibliothekszimmer stehen bereit. Doch hemmt der Ausbruch des 1. Weltkrieges die Entwick-

lung des Schulwesens. 1919 wurde durch das Mannheimer – Schulsystem eine Gliederung der Klassen nach Leistung vorgenommen. Begabte Schüler konnten zwischen zwei Fremdsprachen wählen, das Fach Stenographie und eine Chorsingstunde mit Gitarrenunterricht standen auf dem Stundenplan. Auch wurde für alle eine ärztliche Untersuchung zur Pflicht. Bis dahin mussten die Eltern das Geld für die benötigten Hefte aufbringen. Nicht jeder konnte sich das leisten und deshalb führte 1920 ein Beschluss zur Lehrmittelfreiheit für Hefte und Zeichenmaterial, der 1921 noch erweitert wurde.



Schulkasse 1921.

Durch die Nutzung des Krone-Saales konnte das Fach Turnen wieder regelmäßig stattfinden und die Mädchen nahmen am Handarbeitsunterricht teil. Seit 1923 verfügte die Schule sogar über eine eigene Kochküche im Kellergeschoss. Das erfreute die Eltern sehr und sie bekamen ein Mitspracherecht und gründeten einen Elternrat, der sich am Schulleben beteiligte und Höhepunkte organisierte, zum Beispiel das Schulfest vom 2. bis 5. September 1921. Es folgten weitere große Schulaufführungen, die stets von Erfolg gekrönt waren und seit 1926 stand der Schule sogar ein Förster-Flügel zur Verfügung. Ab 1929 sorgte eine Schulfunkanlage für Pausenvergnügen, da Pausenturnen mit Musik stattfinden konnte. Viele Schulen im Umkreis übernahmen wenig später dieses erfolgreiche Beierfelder Muster. Der 5. bis 7. September 1930 war nicht nur ein weiterer Höhepunkt in der Schul- und Ortsgeschichte von Beierfeld, sondern auch ein historisches Ereignis, von dem die Zwickauer Zeitung vom 8. September 1930 berichtete.



„Eine ganz unerwartete Freude wurde Beierfeld am Sonntag, den 7. September 1930 zuteil.

Festumzug zum Schulfest 1930.

Das Luftschiff „Graf Zeppelin“, das sich auf einer Fahrt von Friedrichshafen nach Breslau (heute Wrocław) befand, kreuzte über unsere Gegend.“ Um etwa halb zwölf wurden die Gäste und Einwohner durch ein dumpfes Brummen

vom Festtrubel abgelenkt und erblickten den Luftriesen am Himmel.

Im Laufe der nächsten Jahre verschlechterten sich die Umstände und die Arbeitslosigkeit nahm zu. Auch im Schulwesen gab es Einschnitte und die Schuljugend wurde politisch aktiv. 1932 richtete der Deutsche Turnverein das Schulsportfest aus, verbunden mit den Reichsjugendwettkämpfen im Hermann - Nier - Stadion, woran 400 Wettkämpfer teilnahmen und gute Ergebnisse erzielten.

#### Quelle:

*Unsere Heimat - Beierfelder Schulchronik Teil I, bearbeitet von T. Brandenburg, bearbeitet von Kerstin Reimann*

## Aufruf

### Liebe ehemalige Schülerinnen und Schüler der Volks-, Mittel- oder Polytechnischen Oberschule Beierfeld

Wir feiern innerhalb einer Festwoche vom 01. bis zum 05.10.2012 **100 Jahre Schule Beierfeld**.

Im Rahmen der Festveranstaltungen findet am Dienstag, 02.10.2012, nach der Eröffnung der historischen Schulausstellung, in der Zeit von 19.00 bis 22.00 Uhr, in der Aula des Technikzentrums eine Podiumsdiskussion zum Thema „**Wandel der Schule in den vergangenen Jahrzehnten**“ (Rückblicke, Erinnerungen, prägende Erlebnisse) statt.

Während dieser Veranstaltung erfolgt die Uraufführung des Videos zu 100 Jahren Schulgeschichte, welches in Zusammenarbeit mit dem Kabeljournal gestaltet wurde.

Die Schulleitung sucht Absolventen aus den 40er, 50er und 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts, die sich an der Podiumsdiskussion zu o.g. Thema beteiligen möchten. Wenn Sie an einer Einladung interessiert sind, teilen Sie uns bitte **ab 20.08.12** unter der Ruf-Nummer 03774/61038 im Sekretariat der Mittelschule Ihre Adresse mit. Einladungen ergehen an die Teilnehmer im September 2012. Die geplanten Veranstaltungen sind mit dem Arbeitsstand 25.06.2012 auf der Homepage [www.mittelschule-beierfeld.de](http://www.mittelschule-beierfeld.de) einsehbar.

Kollegium und Schülerschaft freuen sich auf ein Wiedersehen zur Festwoche.

W. Mai  
Schulleiter

### Aus den Einrichtungen der Stadt



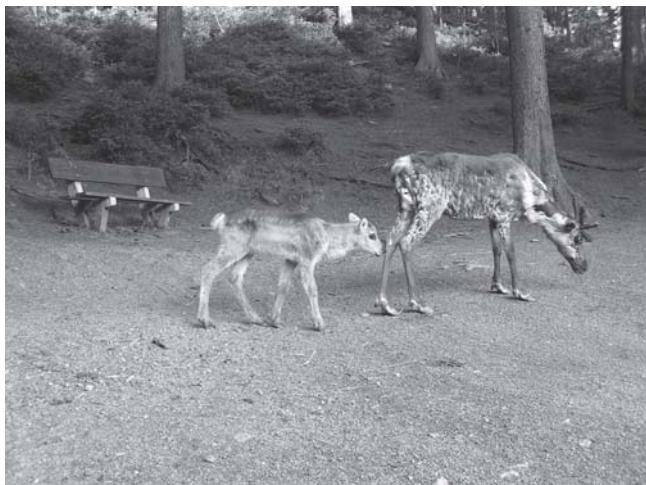
### Natur- und Wildpark Waschleithe

Auf Entdeckungstour bei großen Hirschen und flinken Ottern



In den letzten Monaten hat sich im Natur- und Wildpark in vielen Gehegen tierischer Nachwuchs eingestellt. So gibt es bei den Hochlandrindern, beim Rotwild und bei den Mufflons viele neue Tierparkbewohner zu entdecken. Auch

Meister Reinecke kann sich über Welpennachwuchs im Fuchsbau freuen. Eine besondere Attraktion des Natur- und Wildparks aber sind die Rentiere. Bei einem Bummel durch die weitläufige Anlage darf sich Groß und Klein auf Begegnungen mit ihnen freuen. In Begleitung der Mutter erkundet das kleine Rentierkälbchen gerade die neue Umgebung. Wer Lust hat, diese Tiere mit dem stangenförmigen Geweih einmal aus nächster Nähe zu sehen, muss keine weite Reise in den Norden oder in die Wälder der Tundra planen. In Waschleithe sind sie längst heimisch und fühlen sich im Natur- und Wildpark pudelwohl.



## Bibliothek Beierfeld

### Liebe Leser,

auch wenn jetzt die Zeit für Gartenarbeit, Baden und Erholung gekommen ist, habe ich wieder einige neue Bücher eingekauft. Zwischendurch kann man ja auch mal ein gutes Buch lesen.

Hier eine kleine Auswahl:

#### Feuer - Karen Rose

Vier Studenten fackeln „zum Spaß“ ein vermeintlich leerstehendes Haus ab. Erst zu spät merken sie, dass sich ein Mädchen darin befindet. Sie retten das Mädchen nicht. Ein Fehler. Denn sie werden beobachtet und gefilmt. Schon bald treffen die ersten Forderungen des Erpressers ein.

#### Weil ich euch liebte - Linwood Barclay

Glags Frau Sheila kommt bei einem Unfall zu Tode – angeblich war sie betrunken. Kurz darauf ertrinkt eine gute Freundin von ihr. Und dann erfährt Glen auch noch, dass seine Frau 62.000 Dollar veruntreut haben soll. Doch niemand will ihm glauben, dass Sheila ermordet wurde.

#### Oktoberfest - Christoph Scholder

Das Gas wirkt in Sekunden. Plötzlich ist es in dem riesigen Bierzelt still. Totenstill, wo eben noch ausgelassen gefeiert wurde. Skrupellose russische Terroristen nehmen 70.000 Wiesn-Besucher als Geiseln in einem hochriskanten Spiel auf Leben und Tod.

#### Blut von deinem Blute - Silvia Roth

Was geschah wirklich damals auf der Kanalinsel Jersey? 15 Jahre nach dem ungeklärten Doppelmord an ihren El-

tern muss sich Karrierefrau Laura der Vergangenheit stellen: Aus ihrer Wahlheimat Frankfurt kehrt sie in das Herrenhaus ihrer Familie zurück. Und dort wird sie bereits erwartet, von ihrer exzentrischen Schwester Mia.

#### Der Tag, an dem Marilyn starb - Donna Milner

Ein tragischer und eindrucksvoller Familienroman über Liebe, Vergebung und Schuld. Und darüber, was es bedeuten kann, ein Geheimnis zu verschweigen statt es im richtigen Moment zu offenbaren. Ist es Zufall, dass Lucy Coulter am selben Tag stirbt wie Marilyn Monroe? Der 5. August 1962 jedenfalls ist für ihre Familie ein tragischer Tag. Warum musste die junge Frau auf so mysteriöse Weise ums Leben kommen?

#### Auge um Auge - Ameneh Bahrami

Eine schockierende Geschichte über eine junge starke Frau. Die hübsche iranische Studentin Ameneh erleidet ein schreckliches Unrecht: Als sie einen Verehrer zurückweist, übergießt dieser sie aus Rache mit Säure. Ameneh erblindet und ihr Gesicht wird völlig entstellt. Sie droht an diesem fürchterlichen Unglück zu zerbrechen. Aber sie beginnt einen unvergleichlichen Kampf um ihr Recht und bringt ihren Peiniger vor Gericht.

#### Der Liebespakt - Susanne Leinemann

Die Ehe auf immer und ewig? Schön wär's. Ein turbulenten und amüsanten Roman über ein Ehepaar, das Fremdgehen und eine alles andere als gewöhnliche Abmachung. Ich freue mich, auf neugierig gewordene Leser. Die Bibliothek ist dienstags von 15 bis 17 Uhr und samstags von 10 bis 11 Uhr geöffnet.

Ihre und eure A. Bartsch

## Naturbad Grünhain

### Öffnungszeiten in der Badesaison 2012

Ab sofort ist das Naturbad an den Wochenenden von 10 bis 19 Uhr und wochentags von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeiten besteht Bademöglichkeit auf eigene Verantwortung. Auch in diesem Jahr sind Saisonkarten erhältlich.

## Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“

### Monat Juli 2012

#### 04.07.12, Mittwoch

ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

#### 05.07.12, Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

#### 06.07.12, Freitag

10.00 – 12.00 Uhr Internetcafé

#### 07.07.12, Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei  
Privatvermietung

#### 09.07.12, Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder

17.00 – 19.00 Uhr Klöppeln für Erwachsene

**10.07.12, Dienstag**

13.00 - 16.00 Uhr Internetcafé  
15.00 - 17.00 Uhr Bücherei

**11.07.12, Mittwoch**

ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

**12.07.12, Donnerstag**

09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff  
13.00 - 16.00 Uhr Internetcafé

**13.07.12, Freitag**

10.00 - 12.00 Uhr Internetcafé

**14.07.12, Samstag**

10.00 - 11.00 Uhr Bücherei

**16.07.12, Montag**

13.00 - 15.00 Uhr Internetcafé  
15.00 - 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder

**17.07.12, Dienstag**

13.00 - 16.00 Uhr Internetcafé  
15.00 - 17.00 Uhr Bücherei

**18.07.12, Mittwoch**

ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

**Aus der Feuerwehr****Feuerwehr Beierfeld****Gemeinsame Ausbildung der Feuerwehren der Stadt Grünhain-Beierfeld**

Am Montag, dem 11. Juni 2012, führten die Feuerwehren Grünhain, Beierfeld und Waschleithe wieder eine gemeinsame Ausbildung durch.

Diesmal stand das Thema „Schaumerzeugung“ auf dem Dienstplan. Neben einer theoretischen Einweisung konnten die Kameraden auch praktisch die Möglichkeiten zur Erzeugung von Schaum ausprobieren.



Die Feuerwehren setzen das Löschmittel Schaum bei Bränden von Kunststoffen, Ölen und anderer brennbarer Flüssigkeiten ein. Glücklicherweise kommt das nicht allzu oft vor.

Doch gerade deshalb ist ein regelmäßiges Üben notwendig.

Matthias Müller  
Stadtwehrleiter

**Wochenendausbildung 2012**

Vom 07. bis 09.06.2012 führte die Feuerwehr Beierfeld wieder die Wochenendausbildung durch. Ein straffes Übungsprogramm wurde dafür zusammengestellt. Bereits am Donnerstag wurde ein Verkehrsunfall PKW mit Gefahrguttransporter simuliert. Im PKW wurden zwei Personen eingeklemmt und aus dem Gefahrguttransporter lief Salzsäure aus. Dadurch musste die Befreiung der Personen unter Atemschutz durchgeführt werden. Erstmals kam die Einsatzleitung als Führungsgruppe Gefahrgut mit zum Einsatz.

Am Freitag wurden zwei große Einsatzübungen an verschiedenen Objekten in Beierfeld gefahren. Ziel war hier, den jungen Kameraden noch mehr vom Wissen zu übermitteln und den Umgang mit den Geräten und Aggregaten zu festigen. Weiterhin wurde der optimale Einsatz mit der neuen Wärmebildkamera trainiert.

Denn am 30.04.2012 konnte die Feuerwehr Beierfeld eine Wärmebildkamera Dräger UCF 6000 übernehmen. Das Gerät, mit einem Wertumfang von 9000,- Euro, wurde durch Sponsoren und dem Feuerwehrverein Beierfeld beschafft. Die Kamera ermöglicht eine schnelle und sehr genaue Suche von Personen bei schlechten Sichtverhältnissen durch Feuer, Rauch und Dunkelheit. Sie ermöglicht aber auch die koordinierte Brandbekämpfung, denn mit der Wärmebildkamera können Glutnester besser aufgespürt und abgelöscht werden.

Für den gemütlichen Ausklang sorgte dann am Abend der Feuerwehrverein beim gemeinsamen Skat- und Rommé-Turnier.

Auch der Sonnabend hatte ein umfangreiches Ausbildungsbildungsprogramm. Schon am frühen Morgen fand eine Evakuierungsübung in der Grundschule Beierfeld statt. Dazu war auch die Drehleiter von Schwarzenberg mit im Einsatz. Nach dem Frühstück wurde eine Übung in der Stadtverwaltung und Metallbau Schürer gefahren.



Die Abschlussübung fand in einem Nebengebäude der Firma Manotherm Beierfeld GmbH (ehemaliger Speisesaal des Meßgeräterwerkes) statt. Für die schnelle und unbürokratische Zurverfügungstellung des Betriebsteils, möchten wir uns ganz herzlich bei der Firma Manotherm, Herrn Weber, und insbesondere beim Geschäftsführer Herrn Vetter bedanken.

An jedem Ausbildungstag nahmen zwischen 22 und 25 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Beierfeld

teil. Dazu kamen noch zahlreiche Jugendfeuerwehrleute als Statisten.

Beendet wurden die Ausbildungstage mit dem Sommerfest des Feuerwehrvereins in der Villa „Theodor“.

Weitere Informationen finden Sie auch unter:  
[www.feuerwehr-beierfeld.de](http://www.feuerwehr-beierfeld.de)

Jörg Zimmermann  
Stadtteilwehrleiter

## Allgemeine Termine

### Entsorgungskalender

Juli 2012

#### Restabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
---------------------	--------------------	-----------------------

10.07.	09.07.	10.07.
--------	--------	--------

#### Gelber Sack/Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
---------------------	--------------------	-----------------------

09.07.	09.07.	09.07.
--------	--------	--------

#### Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
---------------------	--------------------	-----------------------

09.07.	19.07.	09.07.
--------	--------	--------

#### Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
---------------------	--------------------	-----------------------

10.07.	05.07.	10.07.
--------	--------	--------

Vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen der ZAS-Entsorgungsunternehmen!

## Medizinische Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hausbesuche sind vom Patienten bei der **Leitstelle Zwickau Tel. 0375/19222** anzumelden.

### Bereitschaftsdienst Apotheken

#### Datum Apotheken

04.07.2012	Stadt-Apotheke, Zwönitz
05.07.2012	Löwen-Apotheke, Zwönitz
06.07.2012	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
07.07.2012	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
08.07.2012	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
09.07.2012	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
10.07.2012	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
11.07.2012	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
12.07.2012	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
13.07.2012	Land-Apotheke, Breitenbrunn
14.07.2012	Land-Apotheke, Breitenbrunn
15.07.2012	Land-Apotheke, Breitenbrunn

16.07.2012	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
17.07.2012	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
18.07.2012	Markt-Apotheke, Elterlein

### Erreichbarkeit Apotheken

#### Tel.

Land-Apo, Breitenbrunn	037756/1300
Berggeist-Apo, Schwarzenberg	03774/61191
Spiegelwald-Apo, Beierfeld	03774/61041
Brunnen-Apo, Zwönitz	037754/75532
Markt-Apo, Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo, Raschau	03774/81006
Löwen-Apo, Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo, Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo, Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo, Schwarzenberg	03774/15180
Alte Kloster-Apo, Grünhain	03774/62100
Adler-Apo, Schwarzenberg	03774/23232

### Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

#### Datum, Zahnarzt/Ort, Tel.-Nr.

07.07./08.07.	Dr. Rockstroh, Tobias; SZB, Tel. 03774/23015
14.07./15.07.	DS Braun, Joachim; Breitenbrunn Tel. 037756/1483

### Tierärztliche Bereitschaftsdienste

#### bis 06.07.2012

TÄ Brabant, Schwarzenberg  
Tel. (03774) 206820 oder 0152/01733915

#### 06.07. – 13.07.2012

Dr. Küblböck, Schwarzenberg  
Tel. (03774) 178490 oder 0171/8249479

#### 13.07. – 20.07.2012

TA Andre Morgner, Schwarzenberg (nur Kleintiere)  
Tel. (03774) 27687

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6 Uhr.  
Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet Montag 6 Uhr.

Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“ und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!



### Kirchliche Nachrichten

## Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5a

Sonnabend, 07.07.

17.00 Uhr Tischtennis mit Atempause

**Sonntag, 08.07.**

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Mittwoch, 11.07.**

15.30 Uhr Kinderstunde für Kiga-Kids

19.00 Uhr Bibelstunde

**Sonnabend, 14.07.**

09.00 Uhr Kinderfrühstück

**Sonntag, 15.07.**

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Evangelisch-methodistische Kirche  
Grünhain**

Beierfelder Weg 5, Tel.: 03774/63922

**Mittwoch, 04.07.**

19.30 Uhr Bibelstunde

**Donnerstag, 05.07.**

09.30 Uhr Krabbelpuppe „Volltreffer“

**Sonntag, 08.07.**

09.00 Uhr Gottesdienst &amp; Kindergottesdienst

**Dienstag, 10.07.**

14.30 Uhr Seniorenkreis

20.00 Uhr Frauenhauskreis

**Mittwoch, 11.07.**

19.30 Uhr Gemeindegruppen

**Freitag, 13.07.**

19.30 Uhr Männerkreis mit Abendbrot

**Samstag, 14.07.**

20.00 Uhr Ehepaar- und Erwachsenenkreis

**Sonntag, 15.07.**

10.00 Uhr Gottesdienst &amp; Kindergottesdienst

**Evangelisch-methodistische Kirche  
Beierfeld**

August-Bebel-Str. 74 – Tel. 03774/63922

**Donnerstag, 05.07.**

09.30 Uhr Krabbelpuppe „Volltreffer“

19.00 Uhr Bibelstunde

**Sonntag, 08.07.**

10.00 Uhr Gottesdienst &amp; Kindergottesdienst

**Dienstag, 10.07.**

14.30 Uhr Seniorenkreis

20.00 Uhr Frauenhauskreis

**Mittwoch, 11.07.**

19.30 Uhr Gemeindegruppen

**Samstag, 14.07.**

20.00 Uhr Ehepaar- und Erwachsenenkreis

**Sonntag, 15.07.**

09.00 Uhr Gottesdienst &amp; Kindergottesdienst

**Mittwoch, 18.07.**

19.30 Uhr Frauenkreis

Jeden Montag besteht ab 18 Uhr in Sonnenleithe (Sachsenfelder Str. 89) die Möglichkeit zur christlichen Lebensberatung und ab 19 Uhr Bibelgesprächskreis.

**Evangelisch-Lutherische  
Christuskirchgemeinde Beierfeld**

Pfarrweg 2 - Tel. 03774/61144

**Mittwoch, 04.07.**

14.00 Uhr Frauenkreis

**Donnerstag, 05.07.**

15.00 Uhr Flötenkreis

15.30 Uhr Schatzsucher Kl. 3 – 6 Mädels

**Freitag, 06.07.**

14.00 Uhr Schatzsucher Kl. 1 +2

15.30 Uhr Schatzsucher Kl. 2 – 6 Jungs

19.00 Uhr Junge Gemeinde

**Sonntag, 08.07.**

09.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis

Freitagskreis

Ausflug nach dem Gottesdienst

**Montag, 09.07.**

18.00 Uhr Gebetskreis

19.30 Uhr Posaunenchor bei EmK

**Dienstag, 10.07.**

14.30 Uhr Seniorenkreis

19.30 Uhr Chor nach Absprache

**Mittwoch, 11.07.**

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

**Donnerstag, 12.07.**

15.00 Uhr Flötenkreis

15.30 Uhr Schatzsucher Kl. 3 – 6 Mädels

**Freitag, 13.07.**

14.00 Uhr Schatzsucher Kl. 1 +2

15.30 Uhr Schatzsucher Kl. 3 – 6 Jungs

19.00 Uhr Junge Gemeinde

**Sonntag, 15.07.**

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

**Montag, 16.07.**

18.00 Uhr Gebetskreis

19.30 Uhr Posaunenchor bei EmK

**Dienstag, 17.07.**

14.00 Uhr Bibelstunde

15.00 Uhr Mutti-Vati-Kind-Kreis

19.30 Uhr Chor nach Absprache

**Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Grünhain mit Waschleithe**

Markt 1 - Tel. 03774/62017

**Sonntag, 08.07.**

09.00 Uhr Gottesdienst in Grünhain

**Sonntag, 15.07.**

09.00 Uhr Gottesdienst in Grünhain

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis in Waschleithe

**Römisch-Katholische Kirche  
Schwarzenberg**

Graulsteig 4 - Tel. 03774/23379

**Mittwoch, 04.07.**

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

**Donnerstag, 05.07.**

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

**Freitag, 06.07.**

18.15 Uhr Grünhain (ev. Gemeindesaal): Hl. Messe

**Sonntag, 08.07.**

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe – mit Kinderkirche

**Mittwoch, 11.07.**

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

**Donnerstag, 12.07.**

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse – mit Seniorenvormittag

**Sonnabend, 14.07.**

17.30 Uhr Beierfeld (ev. Gemeindesaal): Hl. Messe

**Sonntag, 15.07.**

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

**Mittwoch, 18.07.**

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

**Aus dem Vereinsleben im  
Stadtteil Beierfeld**



**Kulturhistorischer  
Förderverein Beierfeld e.V.**

**Gut besuchtes Konzert in der  
Peter-Pauls-Kirche Beierfeld**



Am Sonnabend, dem 9. Juni 2012, fand um 15 Uhr zum zwölften Mal unser Konzert mit dem „CONVIVIUM MUSICUM CHEMNICENSE“ und dem sich anschließenden traditionellen „Kantoreischmaus“ im Pfarrgarten statt.

Die ca. 100 Besucher erlebten in der Kirche wieder einen ausgesprochenen musikalischen Genuss.

Die neun Musiker aus Chemnitz, unter Leitung von Hans-Hermann Schmidt, unter Mitwirkung des Gesangssolisten Sebastian Richter aus Chemnitz boten diesmal ein Programm unter dem Motto: „O Zeiten, o Sitten des Kindes Unart scheint dir artig im Beginn ...“



Wie in den vergangenen Jahren, luden die Mitglieder des Vereins anschließend zu einem selbst angerichteten Essen in den Pfarrgarten ein.

Das „CONVIVIUM MUSICUM CHEMNICENSE“ übernahm dazu ab 17.15 Uhr gemeinsam mit Mitgliedern der Kirchenchöre aus Beierfeld und Grünhain die „Musicalische Tafelbedienung“.



Zum guten Gelingen der Veranstaltung trugen neben den Musikern auch die Mitglieder des Kulturhistorischen Fördervereins und die zahlreichen Helfer bei, welche die Veranstaltung vorbereiteten bzw. die Besucher bewirteten. Recht herzlichen Dank dafür.

Gedankt sei auch den zahlreichen Spendern, die durch ihre Gabe den Baufortschritt in der Peter-Pauls-Kirche unterstützen.

Thomas Brandenburg

**50 % der Metall-Orgelpfeifen bereits  
gespendet**

**Werden auch Sie Stifter einer Orgelpfeife des  
Prospektes der wertvollen Donati-Orgel in der  
Peter-Pauls-Kirche Beierfeld!**

So schön, wie die auf dem Foto im Jahr 2008 vollständig restaurierte Orgel von Johann Jacob Donati in der Kirche in Weltewitz, könnte schon 2013 auch unsere Orgel aussehen, wenn die notwendigen Eigenmittel (Spenden) aufgebracht werden.

**Folgende Pfeifen des Prospektes der Orgel der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld müssen ersetzt werden:**

Stand 18.06.2012

Ton	Länge in mm	Stifterpreis in EUR	Stifter	Ton	Länge in mm	Stifterpreis in EUR	Stifter
C	1.127	2.255,00	gespendet	cs'	262	523,00	
D	1.003	2.007,00		d'	247	493,00	
DS	947	1.893,00		ds'	233	465,00	
E	893	1.786,00		e'	219	438,00	
F	842	1.685,00		f'	207	413,00	gespendet
FS	795	1.590,00		fs'	195	390,00	
G	750	1.500,00		g'	184	367,00	
GS	707	1.415,00		gs'	173	346,00	gespendet
A	667	1.335,00		a'	163	326,00	gespendet
B	630	1.259,00		b'	154	307,00	gespendet
H	594	1.188,00		h'	145	289,00	gespendet
c	560	1.121,00		c''	136	273,00	gespendet
cs	528	1.057,00	gespendet	cs''	128	257,00	gespendet
d	499	997,00	gespendet	d''	121	242,00	gespendet
ds	470	940,00		ds''	114	228,00	gespendet
e	444	887,00		e''	107	215,00	gespendet
f	418	837,00		f''	101	202,00	gespendet
fs	395	789,00		fs''	95	190,00	gespendet
g	372	744,00		g''	90	179,00	gespendet
gs	351	702,00		gs''	84	169,00	gespendet
a	331	662,00	gespendet	a''	79	159,00	gespendet
b	312	624,00	gespendet	b''	75	149,00	gespendet
h	294	589,00		h''	70	140,00	gespendet
c'	278	555,00	gespendet	c'''	66	132,00	gespendet
						35.309,00	

Kontakt: Tel. 03774 / 50 93 57



## Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld

Deutsches Rotes Kreuz **Nächster DRK-Tag:**

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK-OV Beierfeld findet am Dienstag, dem 10. Juli 2012, um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

**Jugendrotkreuz:**

Das Jugendrotkreuz des DRK-OV Beierfeld trifft sich am Samstag, 7. und 21. Juli 2012, zu seiner nächsten Ausbildungsstunde. Beginn: 13.00 Uhr.

Anmeldungen sind jeder Zeit möglich. Anfragen können unter Tel. 03774/509333 gestellt werden.

**Sächsisches Rot-Kreuz-Museum:****Samstagsöffnungszeit:**

7. Juli 2012, von 13.00 bis 18.00 Uhr.

Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt:

Dienstag und Donnerstag: von 08.00 bis 18.00 Uhr;

Montag und Mittwoch: von 08.00 bis 12.00 Uhr

und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit).

Weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 oder unter [www.drk-beierfeld.de](http://www.drk-beierfeld.de).

**Ist Ihr Erstes-Hilfe-Material fit für den Urlaub?**

Im Museumsshop des Rot-Kreuz-Museums Beierfeld gibt es nicht nur Rot-Kreuz-Artikel, sondern auch Erste-Hilfe-

Material für jedermann. Wenn Ihr Autoverbandkasten nicht mehr auf dem neusten Stand ist, der Betriebsverbandkasten abgelaufen (s. Verfallsdatum) und älter als 5 Jahre ist, können Sie ihn bei uns preiswert auffüllen lassen. Wir bieten auch Auto-Verbandskästen mit einer Haltbarkeit von 20 Jahren an.

Im Angebot haben wir auch Erste-Hilfe-Bücher und Material für Betriebe und Betriebsverbandkästen. Weiterhin führen wir auch kleine Verbandskästen/-taschen für Haushalt, Schule, Freizeit und Sport.

#### Ausbildungszentrum:

Der nächste Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ findet am Samstag, dem 21. Juli 2012, im Ausbildungszentrum Beierfeld statt.

Beginn: 8.00 Uhr – Ende: ca. 15.00 Uhr.

Anmeldungen werden im DRK-Ausbildungszentrum in Aue, Wettiner Straße 4, Telefon 03771/550019, von Herrn Mehlhorn entgegengenommen.

#### Blutspende 2012

Blutspendetermine des DRK-OV Beierfeld/III. Quartal 2012

Datum	Abnahmestandort	Abnahmzeit
13.07.2012	Antonsthal	15.00 bis 18.00 Uhr
14.07.2012	Schwarzenberg	08.30 bis 12.30 Uhr
27.07.2012	Beierfeld 1	12.30 bis 19.00 Uhr
31.08.2012	Beierfeld 2	14.00 bis 19.00 Uhr
14.09.2012	Grünhain	15.00 bis 18.30 Uhr
21.09.2012	Antonsthal	15.00 bis 18.00 Uhr

## Rassekaninchenzuchtvverein S 18 Beierfeld e.V.

#### Terminänderung

Am Samstag, dem **14.07.2012**, 9.00 Uhr ist im Vereinsheim der Käfigaufbau für die in der kommenden Woche stattfindende Spiegelwald-Jungtierschau.

**Im Anschluss findet noch die Mitgliederversammlung statt.** Wir bitten alle Mitglieder um Anwesenheit. In der anschließenden Versammlung sind noch wichtige organisatorische Dinge für die stattfindende Ausstellung zu besprechen.

Mit Züchtergruß  
Der Vorstand

## SV Beierfeld

Die Handballsaison 2011/12 ist zu Ende! Die Handballjugend des SV Beierfeld hat eine erfolgreiche Saison beendet. Unser Jugendbereich besteht aus einer gem. E-Jugend, einer mD-Jugend und der wD-Jugend Spielgemeinschaft Raschau-Beierfeld.

Ich möchte auf diesem Weg nochmal allen Sportlern und Sportlerinnen ein großes Lob für den Trainingsfleiß und dem Kampfgeist in den Spielen aussprechen.

Unsere Kleinsten haben in Turnierform den Erzgebirgspokal ausgespielt. Sie werden trainiert von Katrin und Kirstie von Bernum.

Sehr überlegen mit 15 gewonnenen und 5 verlorenen Spielen, wobei 215 Tore geworfen wurden, erreichten sie den **1. Platz**.



#### Die besten Torschützen waren:

- |          |                |              |
|----------|----------------|--------------|
| 1. Platz | Florian Stein  | mit 75 Toren |
| 2. Platz | Yannik Fischer | mit 69 Toren |
| 3. Platz | Anton Riedel   | mit 34 Toren |

Im Tor stärkte mit guter Leistung **Rotinda Getieren** der Mannschaft den Rücken.

Die mD-Jugend absolvierte ihre Punktspiele im SK Erzgebirge. Auch hier wurde sehr hart gekämpft, aber leider mussten sie sich 7 mal geschlagen geben. 9 Spiele wurden gewonnen und 2 unentschieden gespielt. Mit 304 geworfenen Toren belegten sie den **5. Platz**.

#### Die besten Torschützen waren:

- |          |                |              |
|----------|----------------|--------------|
| 1. Platz | Yannik Fischer | mit 97 Toren |
| 2. Platz | Philipp Zeeh   | mit 62 Toren |
| 3. Platz | Robert Hesse   | mit 54 Toren |
| 4. Platz | Baris Getieren | mit 46 Toren |
| 5. Platz | Florian Stein  | mit 23 Toren |



Mit sehr guten Paraden hielt **Patrick Frank** im Tor seine Mannschaft oft im Spiel.

Bei den Kreis-, Kinder- und Jugendspielen belegte die mD - Jugend den **4. Platz**. Trainer der Jungs sind Götz Pierkin, und Andre Ficker. Diese werden von Mannschaftbegleiterin Lisa Zeeh unterstützt.



Seit einem Jahr gibt es nun die SG Raschau – Beierfeld der wD Jugend. Die Mannschaft besteht aus 14 Mädchen, die mit sehr viel Ehrgeiz im Training und auch Kampfgeist bei den Spielen zu einem klasse Team zusammen gewachsen sind. Unterstützt dabei wurden sie von dem Trainergespann Ramona Kehr und Katrin van Bernum.



Die Mädchen haben ihre 1. Saison im SK Chemnitz-Stadt absolviert. Mit 16 gewonnenen und 3 verlorenen Spielen und 1 unentschieden konnten sie die Saison hochverdient mit dem **2. Platz** beenden. Die besten Torschützen waren:

- |          |                    |               |
|----------|--------------------|---------------|
| 1. Platz | Sarah Hartmann     | mit 146 Toren |
| 2. Platz | Anne Grüner        | mit 60 Toren  |
| 3. Platz | Anne Fröhlich      | mit 36 Toren  |
| 4. Platz | Jessica Levec      | mit 29 Toren  |
| 5. Platz | Anna-Lena Fichtner | mit 24 Toren  |

Auch hier haben die Torleute gute Leistungen gezeigt und so manches Tor verhindert. Im Tor standen **Jessica Henkel und Caroline Schramm**. Auch die Mädchen spielten bei den Kreis-, Kinder- und Jugendspielen mit und belegten den **2. Platz**.

Mit einer großen Saisonabschlussfeier beendeten die Kinder diese Saison, wobei auch hier der Sport eine Rolle spielte. Bei einem Sportfest konnte noch einmal jeder sein Erlerntes anwenden und um die begehrten Medaillen kämpfen.

#### Ergebnisse:

##### Mädchen F-Jgd:

- |          |                            |
|----------|----------------------------|
| 1. Platz | Lucienne Bielke            |
| 2. Platz | Emily Suhr und Emely Stein |
| 3. Platz | Schubert Carry             |



##### Jungen E-Jgd:

- |          |               |
|----------|---------------|
| 1. Platz | Jeremy Henkel |
| 2. Platz | Anton Riedel  |
| 3. Platz | Oskar Wolny   |



##### mD-Jgd:

- |          |                                |
|----------|--------------------------------|
| 1. Platz | Patrick Frank und Philipp Zeeh |
| 2. Platz | Yannik Fischer                 |
| 3. Platz | Florian Stein                  |



##### wD-Jgd:

- |          |                                      |
|----------|--------------------------------------|
| 1. Platz | Anna-Lena Fichtner und Anne Fröhlich |
| 2. Platz | Sarah Hartmann                       |
| 3. Platz | Emily-Lea Müller                     |

Aber nicht nur die besten Torschützen und Torleute wurden ausgezeichnet, sondern auch die besten Spieler.

Dies waren für die:

- |            |                 |
|------------|-----------------|
| wbl.E-Jgd: | Lucienne Bielke |
| mE-Jgd:    | Yannik Fischer  |
| mD-Jgd:    | Philipp Zeeh    |
| wD-Jgd:    | Anne Grüner     |



Weiterhin wurden die Kinder ausgezeichnet, die zwar noch nicht im Bereich der besten Spieler sind und auch noch nicht die meisten Tore werfen, aber seit Eintritt in die Mannschaft in diesem Jahr einen großen Entwicklungssprung gemacht haben und durch viel Ehrgeiz beim Training ihre Leistungen steigern konnten:

Größte Leistungssteigerung:

- |             |                    |
|-------------|--------------------|
| wbl. E-Jgd: | Carina Viertel     |
| Mä. E-Jgd:  | Jeremy Henkel      |
| wD-Jgd:     | Emily – Lea Müller |
| mD-Jgd:     | Florian Stein      |

Wir hoffen auch im nächsten Jahr auf eine erfolgreiche Saison. Die mD Jugend wechselt altersbedingt in mC-Jugend und spielt weiterhin im Kreis. Die SG Raschau-Beierfeld wechselt in wC-Jugend und wird im Bezirk Chemnitz spielen. Eine Saison bestreiten zu können, geht natürlich nur mit Hilfe von Sponsoren, Eltern und Trainern. Vielen Dank an alle, die unsere Jugendmannschaften unterstützt haben und wir würden uns natürlich auch über weitere Hilfe Ihrerseits freuen.

Wir suchen auch immer sportinteressierte Kinder. Wer Lust hat, kommt einfach mal vorbei.

##### E-Jgd (1. – 4. Klasse):

Training:

Mittwoch: 17.00 – 18.30 Uhr in Beierfeld

##### mD-Jgd. (5 – 7. Klasse):

Training:

Dienstag: 17.30 – 19.00 Uhr und

Donnerstag 17.45 – 19.15 Uhr in Beierfeld

##### wD-Jgd. (5 – 7. Klasse):

Training:

Montag: 17.30 – 19.00 Uhr in Beierfeld und

Freitag: 16.00 – 17.30 Uhr in Heide

Ganz dringend werden auch neue Spielerinnen für die Frauenmannschaft gesucht. **Training wäre Mittwoch von 20.00 bis 21.30 Uhr in Beierfeld.**

Katrin van Bernum, Jugendwart

## DRK Kreisverband Aue SZB Seniorenclub Beierfeld

### Veranstaltungen Juli 2012

#### Mittwoch, 04.07.2012

14 Uhr Gehirnjogging mit Spielen

#### Mittwoch, 18.07.2012

14 Uhr Lichtbildervortrag mit Herrn Grieger

#### Mittwoch, 25.07.2012

14 Uhr Bewegungstherapie

## Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



### Grünhainer SV

#### 150 Jahre Grünhainer Sportverein

##### 8. Blütezeit des Grünhainer Sports – Teil 1

Es ist nicht Anliegen dieser Abhandlung, speziell auf Sportarten einzugehen, dies erfolgt in den Abhandlungen zu den einzelnen Sportarten.

Im Zeitraum von 1955 bis 1990 entwickelte sich die BSG Motor Grünhain zu einer sehr stabilen und leistungsstarken Sportgemeinschaft, unter der Leitung von Willy Küchler, Eberhard Riedel und inzwischen bis zum Jahr 2009 Werner Neudert. Eine wichtige Rolle kommt auch den jeweiligen Hauptkassierer Fritz Sperling, Horst Burger und seit 1988 Ulrich Engelhardt zu.

V E R T R A G		
Zur weiteren Entfaltungsmöglichkeit aller organisierten Sportler und anderen Sporttreibenden wird zwischen dem Rat der Stadt Grünhain und BSG - Motor - Grünhain nachstehender Vertrag abgeschlossen :		
§ 1. Die Kampfbahn " Albert Höhnel " sowie der angrenzende Trainingsplatz und das Vorgelände an der Karl-Marx-Straße stehen der BSG zur Ausübung sportlicher Betätigungen zur Verfügung.		
§ 2. Der Raum im Jugendheim, welcher sich im Erdgeschoß in Richtung Kampfbahn befindet, wird der BSG zu jeglicher Benutzung zur Verfügung gestellt.		
§ 3. Die im Keller untergebrachten Umkleidekabinen sowie die Wasch- und Tuschanlagen stehen der BSG zweckentsprechend zur Verfügung.		
§ 4. Das im I. Stock befindliche Dachzimmer wird der BSG als Funkspreechraum zur Verfügung gestellt.		
§ 5. Der im Planjahr 1956 neu zu schaffende Raum, der mittels eines Anbaues durch die Mitglieder der BSG im N. W gewonnen wird, steht der BSG zur Verfügung.		
Bei besonderen Anlässen von Seiten der Stadtverwaltung wird dieser Raum für andere Veranstaltungen freigegeben.		
§ 6. Die Stadtverwaltung übernimmt sämtliche Kosten, die durch Strom, Gas, evtl. Reparaturen entstehen und mit dem §§ 1 - 5 im Einklang zu bringen sind.		
§ 7. Die BSG hat die Pflicht, für alle Schäden aufzukommen, die durch unsachgemäße Behandlung entstehen. Weiterhin hat die BSG die Pflicht, alle im Vertrag genannten Einrichtungen fortlaufend in einem anständigen Zustand zu halten.		
Dieser Vertrag kann von beiden Seiten bei weiteren Entwicklungs möglichkeiten des Sports zugunsten beider Vertragspartner erweitert werden.		
Grünhain, am 20. Dezember 1955		
Rat der Stadt Grünhain	BSG Motor-Grünhain	
<i>[Handwritten signatures: Geber, Sperling, Küchler, Riedel, Göme]</i>	<i>[Circular stamp: DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK KANTON REICHENBERG/GRÜNHAIN]</i>	

Neben einigen kurzlebigen Sportarten (z. B. Handball) hielten sich 12 Sektionen über mehrere Jahrzehnte:

Fußball	Leichtathletik
Radsport	Turnen
Sportakrobatik	Wintersport
Schwimmen	Tischtennis
Kegeln	Judo
Freizeit- und Erholungssport	Versehrtensport

Am 04.06.1956 erging ein Schreiben an den Rat der Stadt Grünhain zur Erteilung auf Schankwirtschaft. Durch die BSG wurde am 30.04.1955 ein Waldlauf organisiert und durchgeführt.

#### Teilnahme:

Mädchen 10 – 14 Jahre	86 Sportfreunde
Mädchen 14 – 18 Jahre	26 Sportfreunde
Frauen 18 – 35 Jahre	12 Sportfreunde
Jungen 10 – 14 Jahre	98 Sportfreunde
Jungen 14 – 18 Jahre	185 Sportfreunde
Männer 18 – 32 Jahre	86 Sportfreunde
Männer 32 – 50 Jahre	28 Sportfreunde
Männer über 50 Jahre	9 Sportfreunde

#### Finanzen für das Jahr 1956

Abteilung	Plan	Ist
	DM	DM
Fußball	2.600,00	4.600,00
Handball	900,00	271,40
Kegeln	1.400,00	1.046,18
Wintersport	700,00	47,00
Tischtennis	600,00	153,00
Radsport	3.200,00	1.206,00
Turnen	500,00	102,00
Schach	200,00	0,00
Kindersport	500,00	126,00
<b>Gesamt</b>	<b>10.600,00</b>	<b>7.559,58</b>

Hier nun einige Angaben über die weitere Entwicklung unseres Vereins.

Über die sportlichen Erfolge der einzelnen Sektionen lesen Sie die Abhandlungen über die einzelnen Sektionen. Neben den sportlichen Leistungen, die unsere Sportler vollbringen, beteiligen sie sich auch gesellschaftlich.

Im Rahmen des Nationalen Aufbauwerkes leisteten 92 Sportler im Jahre 1957 insgesamt 4.108 Stunden.

Weiterhin leisteten sie bei der Einbringung der Ernte 1.029 Stunden.

Im Kreis Schwarzenberg wurde der Sportfreund Fritz Sperling als bester Mitgliederwerber ausgezeichnet.

Als Bester Abnahmeeberechtigter für Sportabzeichen wurde Willy Küchler ausgezeichnet.



Blick vom Sportplatz auf das Sportlerheim.

## Jubiläumswoche “150 Jahre Sport in Grünhain”

In der Zeit vom 9. bis 17. Juni 2012 wurde das Jubiläum “150 Jahre Sport in Grünhain” begangen. In dieser Woche gab es viele Veranstaltungen, von denen jede für sich ein Höhepunkt war.

### **Samstag, 9. Juni 2012**

- \* Das Turnier der Fußball-Oldies gewann Zwönitz vor Schwarzenberg, Bernsbach und den Gastgebern.

- \* In der Stadtmeisterschaft Tischtennis setzte sich Jens Richter vor Thomas Meier und Daniel Groß durch; bei den Kindern siegte Lucas Groß vor Max Groß gefolgt von Nico Ulbricht.

- \* Abends dann eine kleine aber feine Festveranstaltung.

### **Sonntag, 10. Juni 2012**

- \* Die Stadtmeisterschaften im Tennis begannen mit den Doppeln. Die Einzel strecken sich noch hin. Es folgt ein Extrabericht. Ebenfalls einen umfangreichen Sonderbericht gibt es zu allen Fußballveranstaltungen.

### **Montag, 11. Juni 2012**

- \* Den Sieg im Preisskat schnappte ein Lößnitzer weg vor unserem Peter Hübner. Die eigentlichen Favoriten landeten abgeschlagen (wegen schlechter Karten).

### **Dienstag, 12. Juni 2012**

Tennis-Schnupperkurs für Kinder

### **Mittwoch, 13. Juni 2012**

Tennis-Schnupperkurs (Fortsetzung)

### **Donnerstag, 14. Juni 2012**

- Beim Grundschulsportfest überstrahlte die Begeisterung der Kinder das miserable Wetter. Es folgt ein Extrabericht mit allen Ergebnissen.
- Zwölf Duos traten zum Paarkegeln für Nichtaktive an. Dabei kamen Jens Ullmann und Mike Friedel am besten zurecht vor Jürgen Ficker/ Ralf Scheffler sowie Sylvia und Wolfgang Mosel.
- Abends trafen sich dann die Grünhainer Fußballfans mit dem Altherrenteam von Wismut Aue. Eine emotionale Veranstaltung.

### **Freitag, 15. Juni 2012**

- Das 40. Traditionsspiel Oberstädtel gegen Unterstädtel entschied das Oberstädtel nach Elfmeterschießen 6:5. Beim Nachwuchs dagegen siegte das Unterstädtel
- beim Leichtathletik-Stammtisch trafen sich über 50 ehemalige Aktive. Da viele sich Jahrzehnte nicht gesehen hatten, ging der „Hutzenabend“ bis Mitternacht.

### **Samstag, 16. Juni 2012**

- Beim beliebten Fußballturnier der Vereine hatten die Geflügelzüchter die Nase vorn, vor der Mannschaft des Motorsportclubs und dem Team „Waschbären“.
- Der Minitriathlon fand zum 15. Mal statt. Siehe Sonderbericht.

- Abends im Festzelt faszinierten die Sportakrobaten, die ihre sportliche Wiege in Grünhain hatten, die zahlreichen Gäste.

### **Sonntag, 17. Juni 2012**

- Die Stadtmeisterschaften im Minigolf entschied René Hübner ganz knapp vor Jens Ullmann und Michael Groß. Bei den Kindern gewann Michelle Kreher vor Jenny Walter und Nadine Brandenburg.
- Mit dem Kinderfest am Nachmittag ist dem Sportverein ein großartiger Abschluss gelungen, sowohl für die Knipse aus Grünhain und den vielen Teilnehmern aus dem Mutter-Kind-Kurheim.

Die Sportgeschichte wurde in einer Ausstellung mit 6 großen Schautafeln und der umfangreichen Chronik präsentiert, die von Sportfreund Christoph Meier erstellt wurde. Wegen der enormen Resonanz gab es eine Woche Verlängerung.

## **Ergebnisse vom Grünhainer Minitriathlon am 16. Juni 2012**

Der Grünhainer SV als Veranstalter, wurde am Samstag, 16. Juni 2012, durch die hohe Anzahl von Nachmeldungen angenehm überrascht.

Wegen der geringen Wassertemperatur konnte leider nicht geschwommen werden.

Bei den Staffeln musste der Schwimmer rings um das Bad laufen und die Einzelkämpfer haben nur einen Duathlon ausgetragen (Radfahren/ Laufen).

### **Triathlon-Staffeln**

(Laufen statt Schwimmen/ Radfahren/ Laufen)

### **Kinder, weiblich:**

1. SV Mittweidatal 28:47 min. (Lisa Stimpel, Samantha Meyer, Nina.)

### **Kinder, gem.**

1. GS Zwönitz (3b) 20:53 min. (Annalena Reh, Niklas Wald, Julian Liebe)

SV Mittweidatal (1) 21:44 min. (Lea Tröger, Moritz Willimowski, Lenny Seifert )

SV Mittweidatal (2) 22:09 min. (Charlene Wolf, Franz Willimowski, Pauline Mau)

### **Schüler/weiblich:**

1. SV Mittweidatal (1) 32:27 min. (Marielle Seltmann, Pauline Willimowski, Emelie Mau)

SV Mittweidatal (2) 38:23 min. (Laura Fischotter, Marie Fischotter, Maria Fritzsch)

### **Schüler, männlich:**

1. Sportfreaks Beierfeld 33:17 min. (Florian Vogel, Lucas Edelmann, Felix Vogel)

**Schüler, gem.:**

1. GS Grünhain 33:17 min. ( Helene Friedel, Florian Uhlmann, (Die starken Drei) Josie Geißler)  
GS Grünhain 33:36 min. (Kim Riedel, Daniel Golla, Jason Schulze)

**Erwachsene, gem.:**

1. Skiverein Schönheide 59:33 min. (Sebastian Anders, Melanie Anus, Vanessa Fiedler)

**Frauen:**

1. SV Mittweidatal 1:08:02 h (Anett Seifert, Manuela Fischotter, Anett Seifert)

**Männer:**

1. SV Mittweidatal 44:06 min. (Steffen Mau, Jan Willimowski, Steffen Mau)

Die Dreisten Grünh.-Beierfeld

44:23 min. (Dominic Biel, Kai Golla, Lars Schmidt)

Olympia Grünhain

46:20 min. (Mirko Kaufmann, Andre Kunze, M. Kaufmann)

Beierfeld-Waschleithe-Grünhain

50:00 min. (Rene Auerswald, Heiko Seidel, Andreas Neudert)

Die drei schnellen Buben

50:09 min. (Peter-Vincent Schwengfelder, Stefan; (Schwarzenberg) Voigt, Robert Schwengfelder )

SV Grünhain

51:40 min. (Marcus Schubert, Ingo Randtke, Konrad Bös-wetter)

**Duathlon – Einzelkämpfer (Radfahren/Laufen)****Kinder, weiblich:**

1. Natalie Kaufmann, SV Zwönitz 21:00 min.

**Kinder, männlich:**

1. Carlos Lang, SSV Geyer 16:36 min.

2. Nick-Ernst Fischer, SSV Geyer 17:58 min.

3. Nils Henk, SSV Geyer 18:32 min.

4. Richard Müller, Erzgebirge (?) 20:52 min.

5. Timo Breitfeld, Dresdner Sportclub 24:09 min.

**Schüler, weiblich:**

1. Linda Schumacher, SSV Geyer 32:41 min.

**Schüler, männlich:**

1. Adrian Kröpfl, HSV Zwönitz 32:12 min.

Robin Kaufmann, HSV Zwönitz 34:22 min.

Franz Stöckner, Schwarzenberg 37:25 min.

**Jugend, weiblich:**

1. Sarah Stöckner, Schwarzenbeg 1:07:07 h

**Frauen:**

1. Kerstin Schmieder, Aue 1:17:11 h

**Männer:**

1. Jens Schilhan, Bike Star Racing – Team Raschau 40 :19 min.

2. Marcel Klaus, SSV Geyer 42:47 min.

3. Mirko Vogler, Zwönitz (?) 43:15 min.

4. Andreas Wald, Zwönitz 43:19 min.

5. Philipp Linser Grünhain 49:37 min.

## Turnerfrauen feiern 20-jähriges Bestehen

Am 2. Juni 2012 um 9 Uhr fuhr die Frauensportgruppe des Grünhainer SV mit dem Reiseunternehmen TJS nach Thüringen. Anlass war unser 20-jähriges Jubiläum, das wir im

Februar begingen. So planten wir eine Ausfahrt mit Übernachtung und gemütlichem Beisammensein. Ausgesucht hatten wir uns das Hotel „Waldmühle“ in Zella-Mehlis. Unser erster Stopp auf der Hinfahrt war Saalfeld. Dort verbrachten wir zwei Stunden und sahen uns die schöne Altstadt an. Anschließend fuhren wir durch das romantische Schwarzatal über Oberhof in unser Hotel. Nach dem Abendessen sorgte ein Alleinunterhalter für gute Stimmung, und wir sangen und tanzten bis Mitternacht.

Am nächsten Morgen traten wir die Heimreise an. Wir fuhren nach Arnstadt, wo uns der „Bierrufer“ zu einer interessanten Stadtführung erwartete. Anschließend ging es weiter nach Erfurt, wo wir den Dom besichtigten. Gegen 17 Uhr trafen wir wieder in Grünhain ein.

Es war wieder einmal eine gelungene Ausfahrt. Da waren sich alle einig.



## MC Grünhain e.V.

### 2. Platz beim Fußball-Vereinsturnier



Am 16. Juni 2012 veranstaltete der SV Grünhain, im Rahmen der Festwoche seines 150-jährigen Bestehens, wieder ein Fußball-Kleinfeldturnier der Grünhainer Vereine. Gespielt wurde im Modus jeder gegen jeden.



Foto: Doreen Drummer

oben v.l.: Dirk Walter, Jens Ullmann, Rene Hübner, Sandro Stölzel, Tino Weigel; unten v.l.: Kay Arnold, Jörg Trültzscher, Mike Friedel, Justin Trültzscher, Marcel Heinrich; Kinder v.l.: Ferenc Kanofsky, Colin Zöbisch, Max Friedel, Ben Friedel, Sepp Lippert, Rosalina Pille

Im ersten Spiel trafen die MC Männer auf Borussia Banana. Der MC siegte mit 2:0 durch ein Tor von Jens Ullmann und ein Eigentor nach scharfer Ecke von Dirk Walter. Das zweite Spiel wurde gegen die Kleintierzüchter mit 0:1

verloren. Im dritten Spiel, welches hart umkämpft war, siegte der MC Grünhain mit 1:0 gegen die Waschbären. Torschütze hier war Tino Weigel. Auch das letzte Spiel gegen den Jugendclub wurde mit 1:0 vom MC gewonnen. Torschütze war Sandro Stölzel.

Somit wurde der MC Grünhain mit 9 Punkten und einem Torverhältnis von 4:1 Turnierzweiter.

Jens Ullmann



### Wir gratulieren!

Am 09.06.2012 erhielt unser Vorsitzender der Gartensparte „Am Südhang“ e.V., Herr Klaus Tränkner, auf Grund seiner langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit die Ehrennadel des Landesverbandes Sachsen der Kleingärtner in Gold.



Lieber Klaus, wir gratulieren Dir ganz herzlich zu dieser Auszeichnung und wünschen Dir persönlich alles Gute und Gesundheit.

Die Vereinsmitglieder der Gartensparte  
„Am Südhang“ e.V.

### Westerzgebirgsfunker e.V.

#### Die Westerzgebirgsfunker ziehen Bilanz

Am 16.06.2012 war es mal wieder so weit. Wie jedes Jahr trafen sich an diesem Tag CB-Funker und Funkamateure im Gartenheim der Sparte „Am Südhang“ in Grünhain – es war Funkertreffen. Mehrere Funkfreunde waren gekommen, um bei einem „Nasen-QSO“ zu fachsimpeln. Es

herrschte zeitweise angeregte Unterhaltung. Der Funkverein ist sich jetzt schon sicher, im kommenden Jahr wird es wieder solch ein Treffen geben.

#### Danke auch an:

Vorstand der Sparte „Am Südhang“, Grünhain  
Fleischerei Scholz, Elterlein  
Brauerei Fiedler, Oberscheibe  
sowie natürlich allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.



Funkertreffen 2012

Aus dem Vereinsleben im  
Stadtteil Waschleithe



### 6. Hinterdorfer Straßenfest

Samstag 14.07.2012

- 13:00 Uhr Eröffnung mit Salut der Schützengesellschaft Waschleithe
- Gulaschkanone, Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen
- Tombola, Vogelschießen, Kindernachmittag mit Theaterstück der besonderen Art
- ab 20:00 Uhr Tanz mit: Eintritt 5,00 €



Sonntag 15.07.2012



- 14:00- 17:00 Uhr Blasmusik mit den Schwarzbacher Blasmusikanten
- Programm vom Harzverein

*Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt*

## Ort- und Regionalgeschichte

### Erinnerung an den Königlich-Sächsischen Oberförstrat Max Schreyer zum 90. Todestag Teil 2

Als nach dem 2. Weltkrieg eine Erinnerungstafel gewaltsam entfernt worden war, ist mit einer nach 1989 angebrachten neuen Tafel neben dem Eingang des Forsthauses eine zweite sehr deutliche Spur von Max Schreyer zu finden.

Diese neue Tafel trägt die folgende Aufschrift: „Die Wiege vom Vugelbeerbaum stand hier im Forsthaus – 1878 war Max Schreyer Revierförster auf dem Golk. Er wohnte mit seiner Familie im Forsthaus. Hier entstanden auch die Verse vom Vugelbeerbaum.“

Nach knapp 10 Jahren auf dem Golk ging am 01.11.1887 ein großer Wunsch von Max Schreyer in Erfüllung: Er konnte sich als Oberförster für das Staatsforstrevier Grünhain bewerben und damit seiner alten Heimat ein großes Stück näher rücken.

Hier im Staatsforstgebiet Grünhain wirkte der spätere Königlich-Sächsische Oberförstrat von 1887 – 1893 als Oberförster.

Dort gibt es auf dem 760 m hohen Schatzenstein nordöstlich von Grünhain eine dritte Spur von Max Schreyer, in Form einer von Heimatfreunden im Jahre 1987 an einem Felsen angebrachten Bronzetafel.



Bronzetafel mit der Aufschrift „Dem Dichter des Liedes Dr. Vugelbeerbaam Max Schreyer zum Gedächtnis.“

Bei der kleinen Feier wurde ein Vogelbeerbaum gepflanzt und mit großer Freude auch das „Vugelbeerbaam-Lied“ gesungen. Als anschließend auch das Lied „Deitsch un frei wolln mr sei“ von Anton Günther angestimmt wurde, zeigten sich die damaligen SED-Parteigenossen allerdings etwas ungehalten und weniger erfreut.

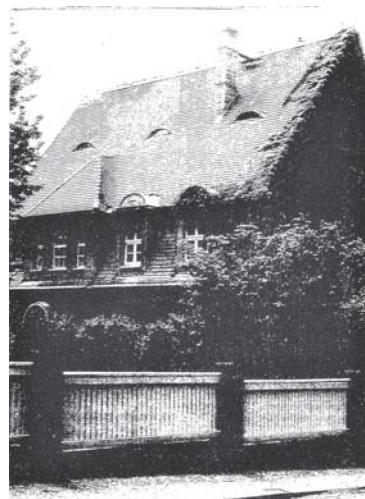
Am 01.11.1893 wechselte Max Schreyer in das sog. „Schöne Rotwildrevier Großpöhla“ südöstlich von Schwarzenberg. Dort wird er 1904 zum Forstmeister ernannt. Im Jahr 1917 erhielt er den Rang und den Titel eines Oberförstrates. Im Revier Großpöhla verbrachte er mit 26 Jahren die längste Dienstzeit seiner Laufbahn.

In der Nähe des alten Forstamtes Pöhla, wo Max Schreyer die längste Zeit seines Berufslebens verbrachte, entstand aus dem an der Hauptstraße 32 befindlichen früheren „Deutschen Haus“ die heutige „Vugelbeerschänk.“ In dieser Gaststätte in Pöhla ist eine vierte Spur von Max Schreyer

zu finden, wo in einer Wandvitrine einige Bilder und ein Lebenslauf von ihm ausgestellt sind.



Die „Vugelbeerschänk“.



Am 01.11.1919 trat er im Alter von 74 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. Seinen Lebensabend verbrachte er zusammen mit seiner 10 Jahre jüngeren Ehefrau Doris bei ihrer in Pulsnitz verheirateten ältesten Tochter Elke.

In diesem grün umrankten Haus in der Poststraße in Pulsnitz verbrachte Max Schreyer seine letzten drei Lebensjahre.

Diese Tochter kam im Jahr 1904 durch Verheiratung nach Pulsnitz. Pulsnitz liegt ungefähr 20 km nordöstlich von Dresden. Das Haus, welches sich noch heute in Familienbesitz befindet, wurde im Jahr 1911 erbaut. Dort verstarb Max Schreyer am 27.07.1922 im gesegneten Alter von 77 Jahren. Seine Frau zog daraufhin zu ihrer jüngeren Tochter, die denselben Vornamen wie ihre Mutter trug, nach Bärenfels. Die beiden Söhne Max und Georg dienten beim damaligen Königlich-Sächsischen Militär als Offiziere. Sie erreichten die Dienstgrade Major und Generalleutnant. Ihre Mutter starb am 03.06.1937. Sie wurde neben ihrem Mann auf dem Stadtfriedhof in Pulsnitz beigesetzt.



Sein Grabstein.

Die letzte und fünfte bekannte Spur von Max Schreyer ist seine letzte Ruhestätte auf dem Stadtfriedhof von Pulsnitz.

Sein Grab zierte schon immer ein Vogelbeerbaum und eine künstlerisch gestaltete Holzstele mit einem Textteil des „Vuglbeerbaam-Liedes“ mit eingekerbten Blättern, roten Vogelbeeren und einem schwarzen Vogel.

Die von dem Steinaer Drechsler Gotthard Steglich aufwendig restaurierte Holzstele wurde am 17.04.1998 im Rahmen einer vom Erzgebirgsverein und von der in Pulsnitz lebenden Enkelin Max Schreyers, Frau Katharina Kessler, organisierten kleinen Gedenkfeier neu aufgestellt. Gleichzeitig wurde von den Bediensteten des Forstamtes Straßgräbchen (ca. 20 km nordöstlich von Pulsnitz) eine junge gesunde Eberesche gestiftet und neben dem inzwischen überalterten und kranken Baum fachmännisch gepflanzt. Die von den Nachkommen Max Schreyers stets sehr gut gepflegte Grabstätte wurde unter Denkmalschutz gestellt. Nach dem Tod von Max Schreyer haben anfangs der 30er Jahre des vorigen Jahrhunderts verschiedene Nachforschungen ergeben, dass die Melodie für das „Vuglbeerbaam-Lied“ von dem in Nieder- und Oberösterreich sowie in der Steiermark verbreiteten Volkslied im Walzertakt „Mir sein ja die lustign Hammerschmiedgesölln“, welches auch in einer erzgebirgischen Version als Da lusting Hammerschmiedsgselln (Vers 2 bis 8 von Max Schreyer) herausgebracht wurde, stammt.

Es darf aber davon ausgegangen werden, dass Max Schreyer die Herkunft dieser Melodie überhaupt nicht gekannt hat. Er war sehr viel mehr Dichter und Texter als Komponist. Wegen seiner nur sehr geringen Notenkenntnisse verließ er sich vor allem auf sein gutes Gehör und auf seine sichere Singstimme. Das Schreiben von Noten für seine Texte überließ er durchweg seinen Freunden. So ist es auch verständlich, dass er die Melodie des Vogelbeerbaum-Liedes niemals als sein eigenes Gut in Anspruch genommen hat.

Das „Vuglbeerbaam-Lied“ wäre allerdings sehr schnell in Vergessenheit geraten und niemals so weit verbreitet und bekannt geworden, wenn es dem heimatverbundenen Max Schreyer nicht gelungen wäre, mit einem einfachen und fast anspruchslosen Liedtext eine so interessante und wohlklingende Verbindung herzustellen. So jedenfalls entstand durch die bescheidene, aber glückliche Kunst eines erzgebirgischen Forstmannes ein sehr fröhliches Volkslied, das sich in ganz kurzer Zeit bis weit über das Erzgebirge hinaus verbreiten konnte.

Beim Singen dieses Liedes wird sich schon mancher gefragt haben, warum ausgerechnet der unscheinbare Vogelbeerbaum der schönste Baum sein soll. Schließlich ist doch die Eberesche oft nur ein von Wind und Wetter zerzauster Busch, der alles andere als schön ist. Allerdings darf nicht vergessen werden, dass die bescheidene und sehr anspruchslose Eberesche schon immer sehr wichtige Aufgaben für den Klima-, Wasser- und Bodenschutz auch überall dort noch erfüllen kann, wo keine andere Baumart mehr aufkommen und gedeihen kann. Vielleicht waren auch diese Eigenschaften ein Grund für den Forstmann Max Schreyer, dem unscheinbaren Vogelbeerbaum ein klingendes Denkmal zu setzen.

Neben seinem Hauptwerk schrieb er, der bereits seit seiner Studienzeit dichtete, auch Texte weiterer populärer Lieder in erzgebirgischer Mundart. Dazu gehören die Lieder „Tschumperliedel“, „Da lusting Hammerschmiedsgselln“ (siehe oben), „Do driebn un do draußn“ und „De Schwam-

me“. Auch der Schwank Dr Hammerlieb stammt aus seiner Feder.

Max Schreyer galt als gewissenhafter, strenger und gerechter Mensch. Er war lebhaft, vielseitig, zeichnete gut und hatte zahlreiche wissenschaftliche Neigungen. Er führte ein anspruchsloses und bescheidenes Leben.

Thomas Brandenburg

#### Quellen:

*Bericht zum 90. Todestag von Max Schreyer mit Fotos und sonstigen Unterlagen von Gotthard Eitler, Max Schreyer – Wikipedia*

#### Sonstiges

## NATURSCHUTZZENTRUM ERZGEBİRGE



#### „Pestrý-Bunt - Freunde für biologische Vielfalt im Erzgebirge/ Krušné hory“

Im Zeitraum Juli bis September 2012 findet bereits zum wiederholten Male im Rahmen des Projektes „Pestrý-Bunt. Freunde für biologische Vielfalt im Erzgebirge/Krušné hory“ die deutsch-tschechische Exkursionsreihe „Erzgebirgische NaTouren“ statt.

#### Donnerstag, 12. Juli 2012 – Exkursion zum Hochmoor bei Boří Dar (Gottesgab), Tschechische Republik

Die Exkursion führt über den neu entstandenen Moorlehrpfad und steht unter fachkundiger Leitung von Herrn Cestmír Ondráček vom Verein Nordböhmische Botaniker. Exkursionsschwerpunkt wird die hochmoortypische Flora und Vegetation sein. Für die Teilnehmer ist ein kostenloser Bustransfer ab dem Naturschutzzentrum Erzgebirge in Dörfel über Annaberg-Buchholz organisiert.

Abfahrt:

15.00 Uhr Naturschutzzentrum Erzgebirge in Dörfel

#### Dienstag, 04. September 2012 – Naturkundliche Exkursion rund um den Pöhlberg bei Annaberg-Buchholz

Hecken, Steinrücken, Ackerterrassen...das sind die kennzeichnenden Merkmale der reich strukturierten Landschaft am Süd- und Osthang des Pöhlberges. Mitarbeiter des Naturschutzzentrums führen durch diese abwechslungsreiche Kulturlandschaft und stellen Vertreter aus Flora und Fauna vor.

Treffpunkt:

16.00 Uhr Parkplatz am mittleren Pöhlberg-Rundweg unterhalb der Basaltsäulen in Annaberg-Buchholz

Für beide Exkursionen wird keine Teilnehmergebühr erhoben. Es wird allerdings um eine Anmeldung im Naturschutzzentrum Erzgebirge gebeten. Die Anreise zum Treffpunkt erfolgt in Selbstorganisation.

Für weitere Informationen und Rückfragen

[www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de](http://www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de)

Tel: 03733 5629-0

Fax: 03733 5629-99



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti

Mail: [zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de](mailto:zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de)

## Internationales Fußball-Camp in Pockau Trainingslager für 12- bis 18-jährige

Vom 22. bis 28. Juli findet erstmals das internationale Fußball-Camp SOCCER CITY im Pockauer FSV-Stadion statt. Das Trainingslager richtet sich an 12 bis 18-jährige Jugendliche mit Spaß am Kicken. Die Trainingsgruppen werden nach Altersgruppen und dem individuellen Leistungsniveau eingeteilt. Als Trainer und Anleiter steht ein Team der „Charlotte Eagles“, einem Profi-Fußball-Club aus den USA, zur Verfügung. Daneben werden auch Fußballer aus England und Österreich während des gesamten Camps mit den besten Tricks und den tollen Methoden für perfekte Trainingsatmosphäre sorgen. Natürlich wird alles ins Deutsche übersetzt. Neben den Übungseinheiten sind auch Workshops, Ausflüge, ein Abendprogramm mit Live-Band und eine „Mini-Weltmeisterschaft“ geplant.

Die Teilnahme kostet zwischen 166 und 188 Euro pro Person, inklusive Übernachtung, gesunder Verpflegung und Programm. Lokaler Veranstalter ist die freie evangelische Gemeinde Marienberg zusammen mit christlichen Sportorganisationen.

Anmeldungen sind online über [www.soccer-city.org](http://www.soccer-city.org) möglich oder telefonisch unter Tel. (03735) 6086333.

OPEN-AIR-KONZERT

Musiksommer Erzgebirge

Sommer-Reigen

Sonntag, 8. Juli 2012 | 16.00 Uhr

Schlosspark Schleitau

Erzgebirgische Philharmonie Aue

Dirigent: Naoshi Takahashi

Solistin: Bettina Grothkopf – Sopran

Eintrittspreis: 12,00 Euro | ermäßigt 8,00 Euro

Karten an der Tageskasse

ERZGEBIRGISCHE PHILHARMONIE AUE

Mitveranstalter:  
Förderverein Schloss Schleitau e.V.

### Dank

Zu meinem 90. Geburtstag wurde ich mit herrlichen Blumen, Glückwünschen und Geschenken geehrt, wofür ich, auch im Namen meiner Familie, herzlich danke.

Magda Wagner

Gemeinde Bernsbach/  
Oberpfannenstiel



### Die Gemeinde informiert

Zur der am 20.06.2012 stattgefundenen Sitzung des **Ge-meinderates** der Gemeinde Bernsbach wurde folgender Beschluss gefasst:

#### Beschluss GR2012/034

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, der Auflösung der Zweckvereinbarung über die Herstellung und Herausgabe des gemeinsamen Mitteilungs- und Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ vom 18.02.1997 zuzustimmen.

Anlagen sowie Sachverhalte zu den Beschlüssen können in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Anlagen sowie Sachverhalte zum Beschluss kann im Rathaus eingesehen werden.

### Informationen aus dem Rathaus



### Heimatfest in Bernsbach – Die IG Modellbau Spiegelwald ist dabei!

Liebe Bernsbacher,  
liebe Gäste aus nah und fern,

zum Heimatfest präsentiert die IG Modellbau Spiegelwald einen kleinen Ausschnitt aus der faszinierenden Welt des ferngesteuerten Modellbaus. Am Samstag und Sonntag können im Stadion kleinere Flugzeuge und Hubschrauber in Aktion bewundert werden. Als Hommage an DDR-Modellbauzeiten wird es zwischendurch immer mal eine Fesselflugvorführung im Einzel- oder Doppelflug geben - funkfernsteuerter Flug war damals nämlich nur sehr eingeschränkt und nur mit staatlicher Genehmigung möglich.

Des Weiteren sind in einer kleinen Ausstellung Modellflugzeuge, ausgestattet mit den heute modernsten technischen Modellbaukomponenten, zu sehen. Als Highlight dürfen hier sicher zwei Nachbauten von Jets gelten, die wie im Original mit Kerosinturbinen ausgestattet sind oder aber auch eine historische Fokker mit Fünfzylinder-Sternmotor. Wenngleich diese Flugzeuge hier allerdings nicht in die Luft dürfen, so ist doch der fantastische Turbinensound oder das tiefe Brabbeln des Sternmotors zu hören.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Im Auftrag der IG Modellbau Spiegelwald  
André Barth

### Festzug:

Der Festzug stellt sich ca. 11.00 Uhr im Bereich der Auer Straße (ab Kreuzung Lößnitzer Straße in Richtung Kirche Oberpfannenstiel). Ab 13.00 Uhr wird der Festzug sich

entlang der Auer Straße, Straße der Einheit bis Kreuzung Lauterer Straße fortbewegen. Die Lauterer Straße geht es entlang bis zur Kegelbahn „Grüner Baum“, entlang der Karl-Liebknecht-Straße, Ernst-Schneller-Straße und Thälmannstraße. Der Festzug wird sich dann im Bereich der Kindertagesstätte auflösen.

Um einen reibungslosen Ablauf des Festzuges am Sonntag, dem 08.07.2012, zu gewährleisten, macht es sich unbedingt erforderlich, dass sich keinerlei parkende PKW im Bereich dieser Route befinden. Wir bitten daher um dringende Beachtung.

Um ein achtvolles Miteinander von Besuchern dieser Veranstaltung wird ebenfalls gebeten, um eine Gefährdung oder gar Verletzung von Teilnehmern des Festzuges oder Bürgerinnen und Bürgern zu vermeiden.

In diesem Sinne wünschen wir jedem Besucher bleibende Eindrücke und Erinnerungen, viel Spaß und Freude beim Besuch unseres Festumzuges.

## Sitzungen im Juli 2012

Die Sitzungen des Technischen Ausschusses und des Verwaltungsausschusses finden gemeinsam am 11.07.2012 statt.

Gemeinderat: am 18. Juli 2012

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblich bekannt gegeben.

## Entsorgungskalender für Juli 2012

**Bioabfall:** - wöchentlich **Freitag**

**Gelbe Tonne:** - am **Mittwoch**, dem 04. und 19. Juli  
*in Oberpfannenstiel* - am **Montag**, dem 09. und 23. Juli

**Restabfälle:** - am **Donnerstag**, dem 12. und 26.

Juli

**Papiertonne:** - am **Freitag**, dem 27. Juli

## Das Ordnungsamt informiert!

Ein weiteres Highlight erwartet uns im Verlauf der Festwoche zum 775-jährigen Bestehen unserer Gemeinde.

Die „4. Quäldich.de – Deutschland Rundfahrt“ wird am 07.07.2012 unseren Ort passieren. Hierbei werden 180 Teilnehmer, gestaffelt in 6 Gruppen zu je 30 Fahrern, den Anstieg vom Teufelsstein über die Lauterer Straße, Grünhainer Straße in Richtung Grünhain versuchen zu bewältigen. Der Zeitrahmen für diese Veranstaltung wird ca. zwischen 13.00 – 17.00 Uhr liegen.

Wir möchten besonders darauf hinweisen, dass für diese Veranstaltung die Einbahnstraßenregelung im Bereich der Lauterer Straße (Bäckerei Ullmann) aufgehoben wird und der Verkehr hier in beide Richtungen fließen wird (in Richtung Grünhain wie in Richtung Lauter). Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Beachtung dieser kurzfristigen Änderung der Verkehrsführung. Da diese Radsportveranstaltung im fließenden Verkehr stattfindet, gelten für alle Teilnehmer die Regelungen der Straßenverkehrsordnung (StVO). Auch alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind angehalten, diese Veranstaltung nicht zu beeinträchtigen oder zu

gefährden sowie die öffentlich-rechtlichen Regelungen der StVO einzuhalten. Wir bitten daher um Beachtung. Sollten Fragen zum Verlauf dieser Veranstaltung bestehen, so richten Sie diese bitte an die Gemeindeverwaltung Bernsbach (Herr Bauer, Tel.-Nr.: 03774/1522 16).

## Bereitschaftsdienst für den Betreuungsbereich Lauter/Bernsbach - Ärzte

19 – 7 Uhr  
ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117 (ohne Vorwahl)

## Bereitschaftsdienstplan Apotheken

05.07.2012	Bären-Apotheke, Bernsbach, Ernst-Schneller-Str.1, Tel. 03774 62154
06.07.2012	Apotheke Zeller Berg, Aue, Prof.-Beck-Str. ,Tel. 03771 51094 Alte Kloster-Apotheke, Grünhain, Auer Str. 14, Tel. 03774 62100
07.07.2012	<b>Markt-Apotheke, Aue, Altmarkt 2,</b> Tel. 03771 22000 oder 03771 53049 Apoth. im Kaufland, Schwarzenberg, Karlsbader Str. 2 A, Tel. 03774 1744488
08.07.2012	<b>Markt-Apotheke, Aue, Altmarkt 2,</b> Tel. 03771 22000 oder 03771 53049 Apoth. im Kaufland, Schwarzenberg, Karlsbader Str. 2 A, Tel. 03774 1744488
09.07.2012	Auer Stadt-Apotheke, Aue, Altmarkt 7, Tel. 03771 51215 Adler-Apotheke, Schwarzenberg, Obere Schlossstr. 7, Tel. 03774 23232
10.07.2012	Neustädter-Apoth., Schwarzenberg, Str. der Einheit 50, Tel. 03774 15180 Mohren-Apotheke, Lößnitz, Marktplatz 4, Tel. 03771 55560
11.07.2012	Adler-Apoth., Aue, Bahnhofstr. 27 A, Tel. 03771 51559 oder 03771 51770 Spiegelwald-Apoth., Beierfeld, August-Bebel-Str. 94, Tel. 03774 61041
12.07.2012	Markt-Apotheke, Aue, Altmarkt 2, Tel. 03771 22000 oder 03771 53049 Apoth. im Kaufland, Schwarzenberg, Karlsbader Str. 2 A, Tel. 03774 1744488
13.07.2012	Berg-Apotheke, Lößnitz, Heinestraße 2, Tel. 0377135109
14.07.2012	<b>Berg-Apotheke, Lößnitz, Heinestraße 2,</b> Tel. 0377135109
15.07.2012	<b>Berg-Apotheke, Lößnitz, Heinestraße 2,</b> Tel. 0377135109
16.07.2012	Schwanen-Apoth im Kaufland, Aue, Brünlasberg 1 A, Tel. 03771 340004 Apotheke „Zum Berggeist“, Schwarzenberg, Sachsenfelder Str.69, Tel. 03774 61191
17.07.2012	Brunnen-Apotheke, Aue, Dr.-Otto-Nuschke-Str. 1, Tel. 03771 553722 Apoth. im Kaufland, Schwarzenberg, Karlsbader Str. 2 A, Tel. 03774 1744488
18.07.2012	Adler-Apoth., Aue, Bahnhofstr. 27 A, Tel. 03771 51559 oder 03771 51770

## Wochenend- und Feiertagsdienst der Zahnärzte Aue, Bockau, Zschorlau, Bernsbach, Lauter



Aue  
Sa. 08.30 - 11.30 Uhr  
So./Feiertag und Brückentag 09.00 - 11.00 Uhr

Bernsbach, Bockau, Zschorlau, Lauter  
Sa. 09.00 - 11.00 Uhr  
So./Feiertag und Brückentag 09.00 - 11.00 Uhr

### 07. und 08. Juli 2012

DS Fr. Meister Hr. Dr. Sonntag  
Bahnhofstraße 6, Aue Ernst-Schneller-Str. 14,  
Tel. 03771 – 51036 Bernsbach, Tel. 03774/  
63270

In den Dienstbereitschaften kann es zu Änderungen kommen!

## Schulnachrichten



### Kurparklauf 2012

Nach intensivem Ausdauertraining während des Sportunterrichts war es am 16.Juni endlich so weit.

Der Kurparklauf in Bad Schlema mit der 5. Erzgebirgischen Schulmeisterschaft fand endlich statt. Als eine von insgesamt 50 Schulklassen wagten wir uns nun schon zum zweiten Mal an den Start.

Herrliches Sommerwetter hob unsere Stimmung und machte hungrig auf den Sieg. Unsere Klasse 2a von der Hugo-Ament Grundschule in Bernsbach wurde von 11 Mädchen und Jungen vertreten und von 7 Eltern und der Klassenlehrerin beim Laufen unterstützt.

Aber auch an den Laufwegen hatten Eltern, Geschwister und Großeltern als Fangemeinde Stellung bezogen und feuerten uns lautstark an. Ausgepowert und von der Hitze völlig fertig kamen wir im Ziel an.

Trotzdem ein schönes Erlebnis, sich selbst überwunden zu haben. Jetzt heißt es warten auf die Siegerehrung. Ob es wieder zu einem vorderen Platz in der Wertung 1. – 5. Klasse gereicht hat? Auf alle Fälle haben wir mit unserer Teilnahme unsere Klassenkasse um 50 Euro aufgebessert.

Ein herzliches Dankeschön an unsere stellvertretende Elternsprecherin Frau Scholz, die sich um die gesamte Organisation gekümmert hat.

Klassenleiterin I. Rau

### Sportfest der Jüngsten – Leichtathletik – Sportfest im Sparkassen-Erzgebirgsstadion

Nachdem dieser Höhepunkt der Leichtathleten am 5. Juni wegen Überflutung der Laufbahn schon einmal abgesagt werden musste, hofften alle auf schönes Wetter zum Er-

satztermin am 13.6. 2012. Es regnete jedoch schon morgens wieder aus allen Kannen, so dass viele Schulen diese Veranstaltung sausen ließen.

Die 12 Schulen des Altkreises Aue-Schwarzenberg, die trotzdem im Auer Erzgebirgsstadion angereist waren, wurden aber belohnt. Bei den Staffelvorläufen nieselte es noch leicht, was aber der Stimmung auf den Rängen nicht im Geringsten schadete. Lautstark wurden die Läufer angefeuert und damit die letzten Regenwolken vertrieben. Pünktlich zu Beginn der Wettkämpfe an den Stationen 50m Lauf, Weitsprung und Ballwerfen hatten die Sportler feinstes Leichtathletikwetter. Der 800m-Lauf stand in diesem Jahr zum ersten Mal auf dem Programm und wurde gut angenommen.

Unsere Hugo-Ament-Grundschule war wie jedes Jahr mit dabei und wurde von folgenden Schülern souverän vertreten:

- Klasse 1: Susanne Ficker, Adrian Weinert  
Klasse 2: Chayenne Gebhardt, Moritz Heuschkel, Kurt Müller, Jakob Scholz  
Klasse 3: Chiara-Joan Kube, Arne Degenkolb, Alexander König  
Klasse 4: Celine Haase, Jakob Fischer, Niklas Weise



Ein großes Lob für die Anstrengungsbereitschaft unserer Sportler ist gepaart mit der Bitte, in ihrem Fleiß nicht nachzulassen und auch im kommenden Jahr wieder dabei zu sein.

Für die besten Leistungen unseres Teams sorgten:

- |                  |                     |
|------------------|---------------------|
| Alexander König  | 2. Platz 50 m       |
| Chiara-Joan Kube | 3. Platz 50 m       |
| Arne Degenkolb   | 2. Platz Weitsprung |
| Arne Degenkolb   | 3. Platz 800 m      |
| Jakob Fischer    | 3. Platz Weitsprung |

Ein herzliches Dankeschön gilt den Muttis Frau Ficker und Frau Degenkolb, die sich mit Herzblut um unsere Nachwuchsathleten kümmerten.

Sportlehrerin I. Rau

**Vereinsmitteilungen****Liebe Seniorinnen und Senioren aus Bernsbach und Oberpfannenstiel!**

Zu unserer nächsten Veranstaltung am Donnerstag, dem 19. Juli 2012, laden wir Sie herzlich in die Mehrzweckhalle ein.

Diesmal geht es um die Wurst. Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr rostern Bratwürste.

Damit es richtig schmeckt, spielt zur Unterhaltung DJ Peter.

Beginn: 14.00 Uhr

Herzlich grüßt der Vorstand

**Der SV Saxonia Bernsbach e.V. Abteilung Kegeln berichtet:****Landeseinzelmeisterschaften 2012**

Am 13.05.2012 fanden in unserer neuen Kegelsportstätte „Grüner Baum“ in Bernsbach die Landeseinzelmeisterschaften der U18 und U14 Kegler (männlich/weiblich) statt. 40 Sportlerinnen und Sportler trafen sich zum Endlauf, um ihre Sieger zu ermitteln.

Neben den Betreuern waren auch viele Eltern und Freunde mit angereist, um ihre Sportler entsprechend anzufeuern. Schirmherr dieser hochkarätigen Veranstaltung war unser Bürgermeister Frank Panhans.

Viel Lob gab es auch vom Präsidenten des Keglerverbandes Sachsen e.V. Sportfreund Reiner Mönnich über unsere neue Sportstätte, aber auch über die engagierte und gut vorbereitete Durchführung dieser Meisterschaften.

Weitere Anwesende vom Keglerverband Sachsen waren Frank Schuster (Landeslehrwart) sowie Joachim Bucher (Vizeverbandsjugendwart), welcher auch für den sportlichen Teil verantwortlich zeichnete.

Für alle war dieser Tag ein schönes Erlebnis, als Gast aber auch als Sportler im fairen Wettstreit um den Sieg.

Auch die Verantwortlichen und Helfer unserer Abteilung Kegeln haben dazu beigetragen, uns weiter für derartige Veranstaltungen zu empfehlen.

**Hier nun die Sieger und Platzierten:****Altersklasse U 14 weiblich**

- |                             |                                     |
|-----------------------------|-------------------------------------|
| 1. Platz Müller, Luisa      | SV Pöhlatal Königswalde<br>830 Holz |
| 2. Platz Pieschel, Julia    | Crimmitschauer KV<br>824 Holz       |
| 3. Platz Mechsner, Michelle | TSV Geyer<br>795 Holz               |

**Altersklasse U14 männlich**

- |                         |                                  |
|-------------------------|----------------------------------|
| 1. Platz Vollert, Chris | KSV Blau-Gelb Taucha<br>910 Holz |
| 2. Platz Huth, Oskar    | KSV 51 Bennewitz<br>900 Holz     |

3. Platz Rössel, Tobias

KV 1912 Falkenstein  
897 Holz

**Altersklasse U18 weiblich**

- |                           |                                     |
|---------------------------|-------------------------------------|
| 1. Platz Mückan, Michelle | KSV 1991 Freital<br>891 Holz        |
| 2. Platz Goller, Jessica  | SG Grün-Weiß Mehltheuer<br>886 Holz |
| 3. Platz Brokowa, Helen   | SSV 1952 Torgau<br>875 Holz         |

**Altersklasse U18 männlich**

- |                           |                                     |
|---------------------------|-------------------------------------|
| 1. Platz Gnepper, Florian | SV Mot. Mickten Dresden<br>938 Holz |
| 2. Platz Forster, Florian | SV Mot. Zwickau Süd<br>931 Holz     |
| 3. Platz Riedel, Sylvio   | GSV Bautzen<br>915 Holz             |

Allen Gewinnern und Helfern nochmals herzlichen Glückwunsch für die erbrachten Leistungen und alles Gute für die private und sportliche Zukunft.

Abteilung Kegeln  
Werner Brückner, Öffentlichkeitsarbeit

**Auswertung Spielserie 2011/12**

Als letzte Mannschaft unserer Kegelabteilung beendeten die Senioren ihre Meisterschaft.

Leider war diese Saison nicht vom Erfolg gekrönt, zu unterschiedliche Leistungen in den einzelnen Wettkämpfen. Insbesondere auf der neuen Heimbahn wurden zu wenig Punkte erkämpft. Mit Platz 7 blieb eine kleine Chance in der Religation.

**Hier nun die Abschlusstabelle:**

- |                            |               |
|----------------------------|---------------|
| 1. KV 1912 Falkenstein     | 20:08 Punkte  |
| 2. SV RW Treuen            | 18:10 Punkte  |
| 3. SK Markranstädt         | 18: 10 Punkte |
| 4. KSV Bennewitz II        | 16:12 Punkte  |
| 5. SV GW Militz            | 14:14 Punkte  |
| 6. CSV Siegmar             | 14:14 Punkte  |
| 7. SV Saxonia Bernsbach    | 08: 20 Punkte |
| 8. SV Fortschritt Glauchau | 04:24 Punkte  |

Da unsere Mannschaft das Religationsspiel ebenfalls verlor, muss sie gemeinsam mit Glauchau den Weg in den Bezirk Chemnitz (Bezirksliga) antreten.

Wir wünschen ihr in der neuen Saison alles Gute und hoffen auf den Wiederaufstieg.

Der Vorstand

**23. Helmut-Scharner-Gedenkturnen 2012**

Bereits zum 38sten Male trafen am 16. Juni 2012 die Altersturner und -turnerinnen in der Vereinsturnhalle an der Straße der Einheit zusammen, um ihren traditionellen Bernsbacher Wettkampf zu absolvieren.

Was 1972 einmal als Bezirksbestenermittlung begann, erlebte in diesem Jahr bereits die 23. Auflage des nach dem Nestor des Turnens im Ort benannten Wettkampfs. Dass heuer nur relativ wenige Aktive den Weg ins Erzgebirge fanden, war sicherlich dem Termin im Wettkampfkalender der Senioren geschuldet. Am ersten Juliwochenende steht die Deutsche Seniorenmeisterschaft auf dem Programm, ein Pflichttermin für viele der Wettkämpfer und Wettkämpferinnen.



André Boden.



Günter Löffler.



Klaus Breitfeld

Doch wenig Quantität sorgte in diesem Fall für eine hohe Qualität der gezeigten Übungen. So konnte man sich ein weiteres Mal persönlich davon überzeugen, dass auch im fortgeschrittenen Alter sportliche Höchstleistungen möglich sind. Den Beweis dafür traten gleich zwei Urgesteine des Turnsports aus dem ehemaligen Bezirk Chemnitz an. Klaus Breitfeld, mit über 81 Jahren ältester Starter im Feld, überzeugte ebenso, wie der wenige Monate jüngere Günter Löffler. Die beiden Gersdorfer zeigten Übungen, die den Zuschauern den Atem stocken ließen. Dabei siegte erneut der aktuelle Deutsche Meister vor dem bisherigen Seriensieger Klaus Breitfeld.

In der Männerklasse AK 18-29 konnte unser gastgebender TV1864 einen weiteren Sieg von Turner André Boden feiern, der mit souveränen 45,75 Punkten der Konkurrenz das Nachsehen gab.

Leider war auch in diesem Jahr das Feld der weiblichen Starterinnen sehr übersichtlich. Bleibt zu hoffen, dass in den kommenden Jahren wieder mehr Turnerinnen den Weg in unsere kleine, aber feine Turnhalle finden werden.

## Kreis-Kinder- und Jugendspiele Schach 2012

Anfang Juni fanden in Gornsdorf die Kreis-Kinder- und Jugendspiele des Erzgebirgskreises statt.



In Altersklassen, vom Vorschulalter bis zu 18 Jahren, stritten insgesamt 97 Kinder und Jugendliche um Medaillen und Urkunden. Nach den etwa 60 Teilnehmern im Vorjahr, wurde somit diesmal ein neuer Teilnehmerrekord erzielt. Allerdings kam der ausrichtende Verein, Elektronik Gornsdorf, ziemlich an die Grenze des Machbaren. Trotz Computerauslosung gab es zum Turnierstart erhebliche Verzögerungen. Im Laufe der Veranstaltung bekamen die Gastgeber aber die Probleme in den Griff und am Ende freuten sich die Teilnehmer aus den vielen verschiedenen Vereinen des Landkreises über ein gelungenes Turnier.

Wie schon regelmäßig seit vielen Jahren, nahmen auch Vertreter der Schachabteilung von Saxonia Bernsbach an diesem letzten größeren Turnier vor der Sommerpause teil. Nach dem mäßigen Abschneiden beim Steigerjugendopen im März, wollten es viele, der damals etwas enttäuschten Spieler, diesmal besser machen. Unter den Augen von Trainer Thomas Steeger nahmen Attila Harmsen, Kurt

Blechschmidt, Luca Steeger, Dylan Riedel, Tobias Knietzschi und als einziges Mädchen, Leyla Kluge, die 7 Runden mit je 25 Minuten Bedenkzeit pro Spieler in Angriff. Unser jüngster Spieler Attila Harmsen nahm kurz nach seinem 6. Geburtstag an seinem ersten Schachturnier teil und konnte in der Vorschulgruppe mit dem Silberrang gleich auf Anhieb einen schönen Erfolg erzielen, der ihm sicher Mut für weitere Turniere gibt. Mit Luca Steeger und Kurt Blechschmidt gingen in der AK U10 zwei hoffnungsvolle Spieler an den Start, die schon einige vordere Plätze in vergangenen Turnieren erzielen konnten. Bei allerdings 26 Teilnehmern in ihrer Gruppe waren natürlich viele starke Gegner mit von der Partie. Umsomehr freuten sich beide, als sie jeweils mit 3 Siegen in den ersten 3 Runden zwischenzeitlich an der Spitze des Feldes lagen. Am Ende kamen beide mit je 5 Punkten aus 7 Partien auf den geteilten 2. – 5. Platz. Nach Wertung wurde Luca Dritter, für Kurt blieb leider nur Rang 5. Trotzdem eine tolle Leistung. Die anderen drei Spieler gingen in der AK U14 an den Start. In einem 12er Feld war Leyla das einzige Mädchen und wurde ihrer Favoritenstellung als sächsische Kaderspielerin gerecht. Sie konnte mit einigen sehenswerten Partien den 2. Platz erzielen und sogar der erste war durchaus möglich. Allerdings kam sie gegen den späteren Turniersieger, trotz deutlichen Vorteils, in Runde 5, nicht über ein Remis hinaus. Mit den Plätzen 4 und 6 durch Tobias und Dylan wurde das erfolgreiche Abschneiden unserer Spieler an diesem Tag abgerundet. Bleibt zu hoffen, dass alle Spieler auch weiterhin so viel Fleiß im Trainingsalltag zeigen. Bei der teils großen Leistungsdichte in einigen Altersklassen ist das Erzielen von vorderen Plätzen keine Selbstverständlichkeit mehr.

Abteilung Schach, SV Saxonia Bernsbach

### **Dein Kind**

*Wenn Du ein Kind hast, halt es fest,  
denn das ist wahres Glück.  
Was immer Du ihm gibst und tust,  
kommt tausendfach zurück.  
Betrachte es zu jeder Zeit –  
als Quelle, nicht als Pflicht.  
Es ist so leicht, denn mehr als Liebe  
verlangt es von Dir nicht.  
Beschau Dein Kind wie einen Spiegel:  
Schaut's traurig oder froh?  
Schenk ihm Dein Lächeln, hab's nur lieb,  
dann liebt's Dich ebenso...  
Ein Kind kann das, was niemand sonst  
ein ganzes Leben schafft:  
Es gibt Dir Zuversicht und Mut,  
und immer neue Kraft ...*

Diana Trommer



Was sonst noch interessiert

### **Reform des Versicherungsvertragsgesetzes**

Zum 01.01.2008 trat das neue Versicherungsvertragsgesetz in Kraft. Damit wurden in vielfacher Weise die Rechte der Versicherungsnehmer gestärkt.

Es stellte sich nun aber die Frage, wie mit den sogenannten Altverträgen umzugehen ist, das heißt, mit denen, die bis zum 31.12.2007 abgeschlossen wurden. Noch komplizierter wurde es bei der Beantwortung der Frage, wie denn ein Versicherungsfall zu behandeln ist, der bis zum 31.12.2007 eintrat, aber erst nach Inkrafttreten des neuen Versicherungsvertragsgesetzes abgewickelt werden sollte. Diese zu beantwortenden Fragen für wohl mehrere 100 Millionen Versicherungsverträge in Deutschland wollte der Gesetzgeber beantworten durch das sogenannte Einführungsgesetz zum Versicherungsvertragsgesetz (EGVVG). Danach gilt der Grundsatz, dass das alte VVG und die darauf aufbauenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen grundsätzlich nur noch wirksam sind bis zum 31.12.2008. Der Versicherungswirtschaft wurde die Möglichkeit gegeben, in dem Zeitraum 01.01. bis 31.12.2008 durch gesonderte schriftliche Erklärung die laufenden Versicherungsverträge, also auch die Altverträge anzupassen. Geschah dies nicht, verschlechtert sich die Situation für den Versicherer drastisch.

Dennoch unterblieben vielfach Vertragsanpassungen allein aus Kostengründen. Bei Beurteilung von Versicherungsfällen ist also stets zu prüfen, welches Recht denn nun anwendbar ist und welche Rechtsfolgen sich daraus ergeben. Eine solche, in Rechtssprechung und Literatur höchst unterschiedlich beantwortete Frage hatte nunmehr der Bundesgerichtshof in seiner Entscheidung vom 08.02.2012 zu beantworten. Nach dem alten § 12 Abs. 3 VVG konnte der Versicherer dem Versicherungsnehmer eine Frist von 6 Monaten setzen, innerhalb derer Klage zu erheben war. Wurde diese Frist versäumt, war der Versicherungsnehmer mit seinen Ansprüchen für immer ausgeschlossen. Hier waren auch die verschiedensten zeitlichen Konstellationen in der Diskussion.

Diese Diskussion hat der BGH mit seiner nunmehrigen Entscheidung ein Ende bereitet. Danach gilt die Ausschlussfrist des alten § 12 Abs. 3 VVG nicht, wenn die Frist durch Erklärung des Versicherers in Gang gesetzt wurde nach Inkrafttreten des neuen VVG, d.h. nach dem 31.12.2007.

Nach der Begründung wollte der Gesetzgeber diese zuvor einseitige Bevorzugung der Versicherungswirtschaft streichen. Auch ergebe sich aus dem EGVVG der sofortige Anwendungsausschluss mit Inkrafttreten des neuen VVG, d.h. mit dem 01.01.2008.

Wir können dankbar sein, dass der BGH in dieser Frage für Rechtsklarheit gesorgt hat. Dies erst recht, als die Entscheidung in der Sache richtig und versicherungsnehmerfreundlich ist.

Thomas Schulte, Mitglied Arbeitsgemeinschaft Versicherungsrecht im DAV

**ANWALTSKANZLEI**  
**SCHULTE**  
Rechtsanwalt Thomas Schulte  
Annaberger Straße 243B  
09474 Crottendorf  
Tel.: (03 73 44) 1 33 00, Fax: 1 33 01



# Service rund ums Haus

## Thomas Scharf

Kantstr. 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld  
Tel. 03774 / 644 633  
Funk-Tel.: 0170/381 409 8

[www.Service-rund-um-das-Haus.com](http://www.Service-rund-um-das-Haus.com)

**Baugeschäft**  
**Sanierung - Ausbau - Neubau**  
**Putzarbeiten / Trockenbau**  
**Maurerarbeiten - Reparaturen aller Art**  
**Entrümpelungen - Entkernung**  
**Winterdienst - Multicar - Transporte**  
**Hausmeisterservice - Haushaltshilfe**

Filiale Beierfeld  
im Gartencenter Geißler  
Di 14-18 Uhr

Filiale Zwönitz  
im Blumenstüb'l  
Di 16-18 Uhr

**SCHEUNERT**  
**STEINMETZWERKSTATT**  
09366 Stollberg, Ringstrasse 4  
Mo-Do. 7-18 Uhr, Fr 7-15 Uhr  
Tel. 037296/1850 Fax 1851

### Grabmale vom Fachmann

Natursteinideen für Küche · Bad · Treppen · Böden  
Restaurierung

info@steinmetz-scheunert.de  
www.steinmetz-scheunert.de

Öffnungszeiten:  
Mo-Do 7-18 Uhr  
Fr 7-15 Uhr

Filiale Lößnitz  
Hospitalstraße 15  
Mo 9-18 Uhr

Filiale Thalheim  
Chemnitzer Straße 3  
Do 16-18 Uhr

### Reit- und Springturnier

4. – 5.8.2012



Wiesa

täglich 7.00 bis 17.00 Uhr

Hauptveranstaltung Sonntag 12.00 Uhr

► 100 Stück

► 250g glänzend

► DIN A3

► 4/0-farbig

schnell ab

50,-

inkl. MwSt.  
und Versand



**Plakate**  
von DIN A3 bis zum Grossflächenplakat

**primoprint.de**

Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerrunterlagen BÜCHER Präsentationsmappen AUFKLEBER  
Diplomarbeiten VEREINSHEFTE Blöcke HOCHZEITSZEITUNGEN  
BILDKALENDER Aktenordner MENÜKARTEN TÜRHÄNGER  
Einladungskarten VISITENKARTEN DURCHSCHREIBESÄTZE

[www.primoprint.de](http://www.primoprint.de)

## Balkon oder Terrasse undicht?

Wir dichten ab – dauerhaft –

### Balkonsanierung Jung

08428 Langenbernsdorf  
Telefon 03 66 08 / 9 01 69, 01 73 / 3 82 59 12  
[www.balkonsanierung-jung.de](http://www.balkonsanierung-jung.de)



Am Wasserwerk 8  
08340 Schwarzenberg  
Tel. 03774 / 76 16 31 • Fax 76 20 24

**Unsere Angebote für Sie:** Fertigarbeiten für Haus und Garten • Stufen Boden • Küchenarbeitsplatten • Waschtische • Bäder • Kaminbauteile

**Neu: Grabmal-Ausstellung in Schwarzenberg**

### HAARSCHNEIDEREI

IHR FRISEURSALON IN OBERPFANNENSTIEL

[www.haarschneiderei-bernsbach.de](http://www.haarschneiderei-bernsbach.de)

Sandra Meyer

Friseurmeisterin  
Alte Straße 16  
08315 Bernsbach/ OT Oberpfannenstiel  
Telefon 03771-2750151 Mobil 0176-20181989  
Montag - Samstag nach Vereinbarung



## Halten Sie Ihre Klimaanlage fit! **Klimaanlagen-Service**

39,00 € zzgl. Material

- Kältemittel absaugen und neu befüllen
- Funktions- und Sichtungsprüfung
- Druckprüfung

**lad** AUTO DIENST

KFZ-MEISTER-BETRIEB

**AUTO***scharf*

Am Bahnhof 1

08312 Lauter

Tel.: 03771 / 5 4441

Fax: 03771 / 55 37 56

*Wir möbeln Ihren Alten auf!*

Die individuelle Gestaltung  
ihrer Polstermöbel,  
Fensterdekorationen und  
Fußböden sind bei uns in  
den besten Händen.

**JAB**  
ANSTOETZ



**Raumausstattung Böhme**

Obergraben 1-5 • 08294 Lößnitz  
Tel. 03771 35566

mehr unter [www.boehme-raum.de](http://www.boehme-raum.de)

# PIETÄT Heiko Junghanns

gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum



[www.bestattungen-junghanns.de](http://www.bestattungen-junghanns.de)

- 08315 Bernsbach  
Beierfelder Straße 3a  
Bitte vorher anrufen!  
Tel. 03774 645350
- 08280 Aue Lessingstraße 7  
Tel. 03771 23618



[www.bestattungshaus-mueller.de](http://www.bestattungshaus-mueller.de)

Grünhain

Schwarzenberger Straße 2

03774 / 8690450

Von der Verbraucherinitiative  
Bestattungskultur Aeternitas e.V.  
als Qualifizierter Bestatter  
empfohlen.



**Müller**  
Bestattungshaus



**Bestattungshaus**

Wettinerstraße

Inh. Michael Prey

Tag & Nacht 03771/5644236

Wettinerstr. 36 • 08280 Aue

[www.bestattungshaus-wettinerstrasse.de](http://www.bestattungshaus-wettinerstrasse.de)

Immer erreichbar ☎ (03771) 454257

**Bestattungsinstitut „Müller & Kula“**



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10

Tel. (03772) 28143

Schlema, Hohe Str. 2

Tel. (03772) 23604

Bockau, Schneeberger Str. 4g

Tel. (03771) 454257

Beierfeld, August-Bebel-Str. 70

Tel. (03774) 27550

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

**tellmi**

Dr.-Otto-Nuschke-Straße 22-24  
08280 Aue

Lange Gasse 14  
08297 Zwönitz

FON 03771/59869-0  
FAX 03771/59869-4

FON 037754 / 337272  
FAX 037754 / 337273

[www.tellmi.de](http://www.tellmi.de)

Computersysteme - Telefonanlagen - Mobilfunk



## Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz  
08315 Bernsbach  
Lange Gasse 3

Telefon: 03774 / 36803

### Wir reparieren für Sie:

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler

## DER NEUE RENAULT TWINGO.

GLEICHER ESPRIT. FRECH WIE NIE.



**RENAULT TWINGO  
EXPRESSION 1.2 LEV 16V 75**

Monatl. schon ab

**89,- €\*** OHNE ANZAHLUNG

GLEICHER ESPRIT. FRECH WIE NIE. Dank seiner individuellen Designvarianten, seinem geräumigen Innenraum und dem kleinen Wendekreis ist er auch heute noch wie geschaffen für die Stadt. Und mit seinem Kofferraum, der bis zu 95 Liter fasst, optimal für Shoppingtouren! Und im Twingo Liberty ist noch mehr Freiheit eingebaut: Genießen Sie großartiges Open-Air-Feeling unter seinem elektrischen Faltschiebedach\*\*.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir beraten Sie gerne.

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,7, außerorts 4,2, kombiniert 5,1; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 119 g/km (Werte nach VO (EG) 715/2007).

## AUTOHAUS RICHTER KG

Straße der Einheit 43 • 08340 Schwarzenberg  
Tel.: 03774-15600



\*Renault Twingo Expression 1.2 LEV 16V 75: monatl. Leasingrate 99,- €, Sonderzahlung 0,- €, Laufzeit 36 Monate, Gesamtaufleistung 30.000 km. Ein Angebot der Renault Leasing für Privatkunden, gültig bis zum 31.07.2012. \*\*Gegen Aufpreis. Abbildung zeigt Twingo Liberty mit Sonderausstattung.